

# Amtsblatt für die Stadt

# ZÜLPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

17. Jahrgang  
9. März 2018  
Nr.

# 3

## Oster-Shopping

# ZÜLPICH

VERKAUFSOFFENER  
SONNTAG\* 13 – 18 UHR

25.  
MÄRZ  
2018



Zülpich Fachgeschäfte Aktiv

## OSTER-GEWINNSPIEL\*\*

VOM 10. BIS 31. MÄRZ

WARENGUTSCHEINE IM WERT VON 300 €

\* bei allen teilnehmenden Fachgeschäften

\*\* Gewinnspiel-Karten in den teilnehmenden Geschäften

Freitag, 23. März  
bis Montag, 30. April

## KUNST IM SCHAUFENSTER

Der Winter und der Karneval sind vorbei und nun steigt die Vorfreude auf den Frühling, auf warme Sonnenstrahlen, auf farbenprächtige Blumen und natürlich das Osterfest.

Gut, dass „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ auch in diesem Jahr wieder

zum **OSTERSHOPPING** einlädt – genau eine Woche vor dem Osterfest, also am Sonntag, 25. März 2018. Von 13.00 bis 18.00 Uhr wird in den beteiligten Fachgeschäften so manches Oster-Schnäppchen angeboten - neben dem üblichen, breit gefächerten Sortiment.

Das dürfte eine wahre Fundgrube für „Osterhasen“ werden.

Aber Ostershopping ist nicht nur Einkaufsspaß. „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ macht den 25. März wieder zu einem unterhaltsamen Erlebnis für die ganze Familie – mit vielen Überraschungen. Einer der Höhepunkte:

**Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre findet auch diesmal wieder ein Kunstforum statt.**

Rund 25 Künstler aus Zülpich und Umgebung nutzen den erwarteten Besucherandrang als **MARKTPLATZ**, um ihre Kunstwerke zu präsentieren. In den beteiligten Geschäften zeigen die Künstler eine Auswahl ihrer Werke – von Ölbildern über Zeichnungen bis hin zu Skulpturen können sich Kunstfreunde von der Vielfalt der heimischen Kunstszene überzeugen.

Die ganze Innenstadt ist somit ab dem 25. März ein einziges überdimensionales Atelier. Schon beim Schaufensterbummel werden Ihnen die oft Farben prächtige Werke ins Auge fallen, im Geschäftsflokal kann man sich die Arbeiten dann aus der Nähe ansehen – und mit dem Künstler ins Gespräch kommen. Und wer dann vollends auf dem Geschmack gekommen ist: Die Kunstwerke können natürlich auch an Ort und Stelle gekauft werden.

**Unsere Kunden können attraktive Einkaufsgutscheine bei einem Gewinnspiel gewinnen.**

Auf der Kinat werden die Besucher vom österlich dekorierten Brunnen empfangen. Die teilnehmenden Geschäfte erkennt man an den Römerfiguren die mit Frühblühen dekoriert, die Besucher zum Eintreten einladen.

**In den teilnehmenden Fachgeschäften warten zum Ostershopping und in der Osterwoche kleine Geschenke auf „SIE“.**

Fazit: Die Einkaufsstadt Zülpich präsentiert sich dank der Initiative von Zülpich Fachgeschäfte aktiv: Mal wieder nah, sympathisch und kompetent !

**Oster Shopping**  
in  
**ZÜLPICH**  
Sonntag,  
25. März  
2018



## Bekanntmachungen

### Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für  
das Geschäftsjahr 2016

Der Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro 2.313.364,66 und einem Jahresfehlbetrag von Euro - 51.602,94 festgestellt.

Der Verlust wurde mit den vorhandenen Gewinnvorträgen verrechnet und der verbleibende Bilanzgewinn von Euro 534.642,89 in das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom 19.03.2018 bis zum 23.03.2018 eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

### Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für  
das Geschäftsjahr 2016

Der Abschluss der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2016 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro 77.694,21 und einem Jahresüberschuss von Euro 2.240,78 festgestellt.

Dieser wurde in voller Höhe in das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom 19.03.2018 bis zum 23.03.2018 eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

## Bekanntmachung

der Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/2019  
zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die  
allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen

- > städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich
- > Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich
- > Franken-Gymnasium Zülpich

Liebe Eltern der Viertklässler,

nun endet in Kürze die Grundschulzeit und ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnt.

Bereits Anfang Februar 2018 erhält Ihr Kind das Halbjahreszeugnis und damit einhergehend eine Empfehlung durch die Grundschule für eine weiterführende Schule. Die endgültige Entscheidung, zu welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden, liegt jedoch bei Ihnen. Diese Entscheidung ist nicht leicht und will wohl überlegt sein.

Das Angebot von Schulformen ist vielfältig. Gerne möchte ich Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und Sie kurz über die weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich informieren:

Die **Gemeinschaftshauptschule Zülpich** als Ganztagschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und stellt insbesondere die Berufsorientierung ab Klasse 7 in den Mittelpunkt. Mehrere Lernpartnerschaften mit Firmen vor Ort bieten den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick ins Berufsleben. Dieser wird durch die Praktika in den Jahrgangsstufen 8, 9 und der Klasse 10 Typ A untermauert. Auch die musisch-künstlerische Bildung hat einen hohen Stellenwert: Jedem Kind bietet die Hauptschule durch ihre musikalische Ausrichtung die Möglichkeit, kostenlos ein Instrument zu erlernen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in mehr als 30 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vielfältige Freizeitangebote wahrnehmen, die durch außerschulische Mitarbeiter angeboten werden. Die Übernahme eines der vielen sozialen Ämter an der Schule hilft den Schülerinnen und Schülern einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen (Busscouts, Schülerpaten, Unterstützung beim Additum, Kioskdienst). Seit zwei Jahren bietet die Schule nach der Kernlernzeit von 8.15 – 14.55 Uhr an drei Tagen in der Woche eine Zusatzförderung (Additum) in den Hauptfächern an.

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10, die Fach-

## GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste aus Nah und Fern!

Am 25. März 2018 findet das schon zur Tradition gewordene Ostershopping in Zülpich statt. Zülpich Fachgeschäfte aktiv ist stets bemüht, für die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher ein attraktives und unterhaltsames Programm zusammenzustellen. Hierfür sage ich den Organisatoren und allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Ein österlich geschmückter Brunnen, eine Tombola, kleine Geschenke in den Fachgeschäften und ein verkaufsoffener Sonntag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr empfangen die Gäste aus Nah und Fern.

Mittlerweile schon zur Tradition geworden ist das Kunstforum. In zahlreichen Fachgeschäften sind die Werke unterschiedlicher Künstler zu bewundern und natürlich auch käuflich zu erwerben. Die Römerstadt ist sozusagen ein großes Atelier.


Ich hoffe sehr, dass die engagierten und arbeitsintensiven Vorbereitungen mit vielen Gästen und bestem Wetter belohnt werden.

Unterstützen Sie mit Ihrem Besuch die Aktionen und das Engagement von Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V.

Im Internet bestellen kann jeder – aber es geht doch nichts über ein persönliches Gespräch, Auswahl und Anprobe vor Ort, Leute treffen, Kaffee trinken und einfach die schöne Atmosphäre unserer Römerstadt erleben! In diesem Sinne – herzlich willkommen in Zülpich.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Zülpicher Rathaus



  
Ulf Hürtgen  
Bürgermeister der Stadt Zülpich

oberschulreife (nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B). Auch besteht die Möglichkeit, die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erwerben.

Die **Karl-von-Lutzenberger Realschule** umfasst die Klassen fünf bis zehn. Hier werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung, berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Fähigkeit und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

Für die Schüler der 5. und 6. Schuljahre besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags jeweils bis 14.55 Uhr.

Das **Franken-Gymnasium Zülpich** umfasst die Schuljahrgänge fünf bis zwölf (G 8). Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen. Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen.

Im Rahmen des offenen Ganztags haben die Fünft- bis einschließlich Siebtklässler des Franken-Gymnasiums die Möglichkeit, an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teilzunehmen.

Seit 2013 ist das Franken-Gymnasium als Europaschule zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel sowie mit dem breitgefächerten (außer)unterrichtlichen Angebot möchte das Franken-Gymnasium die Schülerinnen und Schüler so qualifizieren, dass sie auch international bestehen können und die Chancen nutzen, welche die Europäische Gemeinschaft und die globalisierte Welt bieten.

Durch seinen bilingualen Zug im Fach Englisch besitzt das Franken-Gymnasium wie auch durch die Möglichkeit der Teilnahme am Spanischunterricht in der Sekundarstufe II einen fremdsprachlichen Schwerpunkt. Spanisch ist damit nach Französisch die zweite romanische Sprache, die am Franken-Gymnasium unterrichtet wird.

Unser Gymnasium zeichnet sich neben (außer)unterrichtlichen Besonderheiten besonders durch ein ausgeprägtes familiäres Wir-Gefühl aus, das das Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern trägt und eine Atmosphäre des gemeinsamen Lebens in der Schule als Lernheimat schafft.

An Langtagen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der nebenan liegenden Mensa der Gemeinschaftshauptschule Zülpich ein Mittagessen einzunehmen. Auch steht ein Kiosk mit vielfältigem Angebot zur Verfügung.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Gefallen an einer unserer Schulen finden und sich für eine unserer weiterführenden Schulen entscheiden, damit sich unsere Investitionen in die Schullandschaft auch weiterhin lohnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die richtige Schulwahl und Ihrem Kind für die weitere Schullaufbahn alles Gute.

Zülpich, den 21.12.2017

Der Bürgermeister

Im Auftrag



Paul Karle  
Dezernent

Der Anmeldezeitraum für das am 29.08.2018 neu beginnende Schuljahr 2018/19 zur Aufnahme von Fünftklässlern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen ist für alle Schulen einheitlich wie folgt festgelegt:

**Montag, 19.02. – Freitag, 16.03.2018**

Einzelheiten zur Anmeldung im Sekretariat an der jeweiligen Schule:

➤ **Städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich**

Keltenweg 10, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/529800, Schulsekretärinnen: Frau Junker und Frau Esser

E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, zu dem Sie Ihr Kind mitbringen. Am „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 13.01.2018 können bereits Termine vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: [www.ghs-zuelpich.de](http://www.ghs-zuelpich.de)

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, zwei Lichtbilder, Kopien aller Zeugnisse mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldechein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

➤ **Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich**

Blayer Str. 5, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/83730, Schulsekretärin: Frau Hövel

E-Mail: [kvl@realschule-zuelpich.de](mailto:kvl@realschule-zuelpich.de)

Anmeldungen sind ab

**Montag, 19.02.2018 bis Freitag, 16.03.2018, möglich.**

Montags bis mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, ein Lichtbild, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I und den Anmeldechein

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Schulsekretärin zur Verfügung.

➤ **Franken-Gymnasium Zülpich**

Keltenweg 14, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/94430, Schulsekretärinnen: Frau Harperscheidt, Frau Stefer

E-Mail: [service@fragy.de](mailto:service@fragy.de)

Anmeldungen werden ab

**Montag, 19.02.2018 bis einschließlich Freitag, 16.03.2018, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag, 22.02.2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag, 24.02.2018, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen genommen.**

Besonders herzlich wird Ihnen eine Anmeldung am Donnerstags- oder Samstagstermin nahegelegt, denn der Schulleiter des Franken-Gymnasiums würde sich freuen, nicht nur die Eltern, sondern auch die neuen Schülerinnen und Schüler bei der Anmeldung persönlich kennen lernen zu können.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldechein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

## Öffentliche Bekanntmachung

der Genehmigung der 18. Änderung  
des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Oberelvenich,  
„Kirchengebäude Haus Bollheim“

Inkraftsetzen der 18. Änderung  
des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Oberelvenich,  
„Kirchengebäude Haus Bollheim“

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 16.11.2017 gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I. Seite 3634) die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Oberelvenich „Kirchengebäude Haus Bollheim“ genehmigt. Die Genehmigungsverfügung (Az.: 35.2.11-48-77/17) hat folgenden Wortlaut:

### Genehmigung

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Stadt Zülpich am 11.07.2017 beschlossene 18. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich Oberelvenich – Kirchengebäude Haus Bollheim

mit folgenden Auflagen zum Plan,

- Die zeichnerische und textliche Darstellung der Anlage zur Planzeichnung der 18. FNP-Änderung „maximal überbaubare Grundfläche 300 m<sup>2</sup>“ ist durch Aufnahme in Plan und Planzeichnung zu ersetzen.

Der Geltungsbereich der Planänderung ist entsprechend zu ergänzen.

- Die Planzeichenerklärung ist um die nachrichtlichen Übernahmen im Plan vollständig zu ergänzen.

- Die Überschrift „Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2 u. Abs. 4 BauGB mit der Zweckbestimmung ist aus der Planzeichenerklärung zu streichen.

Im Auftrag

gez.

Frings

### Einsichtnahme

Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Oberelvenich, „Kirchengebäude Haus Bollheim“ kann im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzprüfung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige

ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan (Änderung) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB):

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl I. Seite 3634) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

#### Hinweis auf die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB)

„Unbeachtlich werden:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 hat folgenden Wortlaut:

“(1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuchs ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn

- entgegen § 2 Abs. 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;
- die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 4a Abs. 3 und 5 Satz 2, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1), § 22 Abs. 9 Satz 2, § 34 Abs. 6 Satz 1 sowie § 35 Abs. 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind, oder einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben, oder der Hinweis nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 (auch in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 2 und § 13 a Abs. 2 Nr. 1) gefehlt hat, oder bei Anwendung des § 13 Abs. 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde, oder bei Anwendung des § 4a Abs. 3 Satz 4 oder des § 13 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1) die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;
- die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 Abs. 2, § 5 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs. 5, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;“

§ 214 Abs. 2 BauGB hat folgenden Wortlaut:

„Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn

- die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 Abs. 2 Satz 2) oder an die in § 8 Abs. 4 bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;
- § 8 Abs. 2 Satz 1 hinsichtlich des Entwicklungszwecks des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;
- der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;

4. im Parallelverfahren gegen § 8 Abs. 3 verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.“

§ 214 Abs. 3 Satz 2 hat folgenden Wortlaut:

„Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.“

§ 214 § 2 a hat folgenden Wortlaut:

Für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a aufgestellt worden sind, gilt ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:

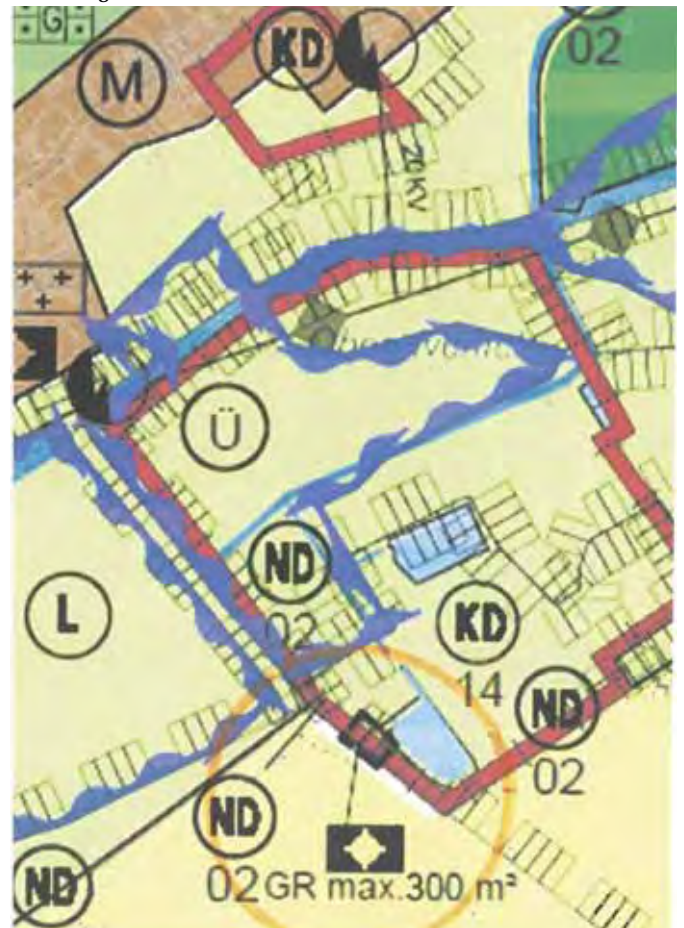
- eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans auch unbeachtlich, wenn sie darauf beruht, dass die Voraussetzung nach § 13 a Abs. 1 Satz 1 unzutreffend beurteilt worden ist.
- Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13 a Abs. 3 ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.
- Beruhet die Feststellung, dass eine Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalles nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergebnis nachvollziehbar ist, dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.
- Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.“

#### Wirksamkeit

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wird die 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Oberelvenich „Kirchengebäude Haus Bollheim“ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB rechtswirksam.

Die Erteilung der Genehmigung der Bezirksregierung Köln (siehe oben) wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Der betreffende Planbereich ist in dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.



Stadt Zülpich, den 23.02.2018

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

Natur pur bei **dm** in Zülpich

Fit und  
gepflegt  
in den  
Frühling

# Alles bio bei dm

Von A wie Apfelschorle bis Z wie Zwieback

**Zülpich.** Ob vegetarisch, vegan, Slow Food oder schnelle Küche – das Bio-Lebensmittelsortiment von dm bietet mit knapp 1.000 Artikeln viel Abwechslung und Ideen für einen gesunden Start in den Frühling. Ob leckere Getreide- und Nussdrinks von Provamel, verschiedene vegane Produkte von Veganz oder Snacks und schnelle Gerichte der Bio-Premiummarke Davert – im Bio-Sortiment von dm ist für jeden Geschmack das Passende dabei.

## Rund 480 Produkte von dmBio

Auch die dm-Eigenmarke lässt keine Wünsche offen. Das umfangreiche Angebot umfasst fruchtige Säfte, leckere Snacks und Brotaufstriche, aber auch verschiedene Nudel- und Reissorten und Backzutaten wie Mehle und Backpulver. Bei Fragen rund um Zutaten und Inhaltsstoffe helfen die dm-Mitarbeiter gerne weiter.



Bei so viel Auswahl ist eine Entscheidung nicht immer leicht.

## Ihr **dm** Vorteil:

### Ökologischer Helfer

Die Bio-Baumwolltasche von dm ist ein idealer Helfer bei jedem Einkauf. Besonders praktisch: Kunden können die Tasche zurückgeben oder gegen ein neues Exemplar tauschen.



## Natürlich schön gepflegt

Ob Bodylotion, Zahncreme oder Lippenstift – viele Menschen vertrauen bei Kosmetika auf die Wirkstoffe der Natur. In den dm-Märkten finden ökologisch Bewusste daher eine große Auswahl pflegender und dekorativer Produkte der dm-Eigenmarke alverde Naturkosmetik, der meistverkauften zertifizierten Naturkosmetikmarke in Deutschland. An den beleuchteten Kosmetikspiegeln können Lidschatten, Lippenstift und Co. auch gleich getestet werden, um herauszufinden, welche

Farben und Formulierungen für den eigenen Typ geeignet sind. Aber auch für die Jüngsten hat alverde die passenden Produkte parat und pflegt auf natürliche Weise.



Pflegekompetenz  
seit mehr als  
25 Jahren

**dm-drogerie markt**, Römerallee 48 d, 53909 Zülpich, Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8 bis 20 Uhr  
Informationen zum Sortiment und zu den Services unter [www.dm.de/filialfinder](http://www.dm.de/filialfinder)



# Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

## Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

### Dringend

zuverlässige/r  
Zustellerin/Zusteller  
für

## Linzenich und Lövenich gesucht!

Anfragen bitte per Mail: [sp@porschen-bergsch.de](mailto:sp@porschen-bergsch.de)



## Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen hat in seinen Sitzungen am 05. und 07.02.2018 gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 und § 13 Abs. 1 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte (Gutachterausschussverordnung NRW - GAVO NRW) in den jeweils gültigen Fassungen zum Stichtag 01.01.2018 Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen ermittelt und beschlossen.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Boden innerhalb eines Gebietes (Bodenrichtwertzone), das nach seinem Entwicklungszustand sowie nach Art und Maß der baulichen Nutzung weitestgehend übereinstimmende Verhältnisse aufweist. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Jedermann hat das Recht, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 109 oder A 110 während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) die Bodenrichtwertkarten sowie den Grundstücksmarktbericht einzusehen oder Bodenrichtwertauskünfte bei der Geschäftsstelle zu erfragen. Telefonische Auskünfte werden ebenfalls während der Servicezeiten unter (02251)15346 oder (02251)15347 erteilt.

Spätestens Ende März 2018 können die Bodenrichtwerte (auch mit weiteren Informationen bzw. Erläuterungen) und Bodenrichtwertzonen von jedermann kostenfrei über das Internet im zentralen Informationssystem über den Immobilienmarkt in Nordrhein-Westfalen BORISplus.NRW unter: [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) eingesehen werden.

Neben den Bodenrichtwerten wurden sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2018 veröffentlicht. Diese Daten werden z. B. von Immobiliensachverständigen oder Banken genutzt.

Der Grundstücksmarktbericht 2018 wird über die Internetadresse [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) kostenfrei als pdf-Datei bereitgestellt. Gegen eine Gebühr von derzeit 30 Euro ist er in der Geschäftsstelle erhältlich. Allgemeine Informationen und Hinweise zum Gutachterausschuss des Kreises Euskirchen sind für jedermann unter [www.gars.nrw.de/ga-kreis-euskirchen](http://www.gars.nrw.de/ga-kreis-euskirchen) einsehbar.

Euskirchen, 20.02.2018

gez. Rang, Vorsitzendes Mitglied



## BEKANNTMACHUNG

Die 22. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Ulf Hürtgen am Donnerstag, 22.03.2018, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

### TAGESORDNUNG:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes durch den Bürgermeister
4. Bestellung eines Schriftführers für die Dauer der Wahlperiode
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
7. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
8. 1. Änderungsverordnung der Ordnungsbehördlichen Verordnung betreffend die Nutzung der Erholungsanlage Wassersportsee Zülpich
9. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Seepark Zülpich gGmbH
10. Bauleitplänen
- 10.1 Aufstellung der 19. Änderung des Flächennutzungsplans in Dürscheven „Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsheim KG Heimat“
  - a) Beschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
  - b) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
  - c) Beschluss über den Entwurf der 19. FNP-Änderung als 19. FNP-Änderung mit Begründung, Umweltbericht u. Artenschutzprüfung u. Schallgutachten
- 10.2 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/52 Zülpich Seegärten
  - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
  - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 10.3 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61/4 Füssenich "Alderikusgraben"
  - a) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
  - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
11. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier: Organwahlen 2018 des Erftverbandes
12. Besetzung der externen Gremien
13. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
14. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

15. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
16. Weitere Entwicklungen im Gewerbegebiet "An der Römerallee"
17. IT-Zentralisierung bei der Stadt Zülpich
18. Planmäßige Anstellung eines Beamten nach Ablauf der Probezeit
19. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
20. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen  
Bürgermeister

# Der Bürgermeister informiert

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Zülpich stellt zum 01.04.2018 in der Ortschaft Bessenich eine(n)

„Gemeindearbeiter/in“

als Teilzeitkraft ein.

Es handelt sich hierbei um eine befristete Nebenbeschäftigung, die auch für Rentner, die noch in der Lage sind, entsprechende Tätigkeiten als „Gemeindearbeiter“ zu verrichten, in Betracht kommt.

Das Aufgabenfeld des „Gemeindearbeiters“ umfasst kleinere Arbeiten wie z. B. die teilweise Pflege und Instandhaltung der städt. Anlagen, Anstreicharbeiten an städt. Gebäuden, etc.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt vier Stunden.

Der Arbeitseinsatz wird von der Ortsvorsteherin koordiniert.

Der Lohn richtet sich nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Übersicht über die bisherige Tätigkeit) sind zu richten an:

Stadt Zülpich

Postfach 1354

53905 Zülpich

oder an die Ortsvorsteherin, Frau Christine Bär, Dürener Str. 29, 53909 Zülpich, die auch für weitere Fragen zur Verfügung steht.

## Die Stadt Zülpich bietet freie Stellplätze in der Tiefgarage zur Miete an:

Lage der Stellplätze: Normannengasse unter dem KIK  
Daten der Stellplätze: Stellplatzkosten monatlich 40,- €  
Interessenten werden gebeten sich bei Frau Gerdemann – Liegenschaften - Zimmer 202 zu melden.

Erreichbar von dienstags bis freitags im Zeitraum von 08:00 bis 12:00 unter 02252/52-261 oder unter der Emailadresse: fgerdemann@stadt-zuelpich.de

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

### Wilde Müllablagerung

Belohnung von 500,- € ausgesetzt!

Am 20.02.2018 wurde eine wilde Müllablagerung auf einem Feldweg zwischen Enzen und Ülpenich gemeldet.

Das Vorgehen von bisher Unbekanntem ist an Dreistigkeit kaum mehr zu überbieten. Es wurde eine erhebliche Ablagerung von Abfällen mitten auf einem Feldweg vorgenommen. Hierbei handelt es sich um ca. 8 - 10 cbm Bauschutt, bestehend aus Steinen, Metall und Holzresten. Die Anlieferung dieser Abfälle muss mit einem entsprechend großen Fahrzeug (LKW oder PKW mit großem Hänger) erfolgt sein. Die Stadt Zülpich hat umgehend Strafanzeige erstattet.



Für die Entsorgung der Abfälle werden mehrere Tausend Euro an Kosten anfallen. Bei einer unerlaubten Abfallablagerung (wilder Müll) handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt, sondern um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Entsorgungskosten für wilden Müll werden in den Gebührenaushalt eingerechnet. Jeder Bürger der Stadt Zülpich zahlt diese Kosten anteilmäßig über seine Müllabfuhrgebühren!

Die Stadt Zülpich bittet daher um Ihre Mithilfe.

Melden Sie Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen umgehend an die für die Abfallwirtschaft zuständige Sachbearbeiterin, Frau Schauer,

## Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
**Gärtner & Kollegen**  
Fachanwälte  
**Schulze**

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt  
Heino Schulze

Fachanwalt für  
Arbeitsrecht  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486

Moselstrasse 52

Fax 02252 / 835487

53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Zimmer 107, I. Obergeschoss.

Für sachdienliche Hinweise oder Beweismittel, die zur Ermittlung und Überführung der Verursacher führen, wird eine Belohnung von insgesamt 500 € ausgesetzt.

Ihre sachdienlichen Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Vielen Dank.

### Reinigung nach Karneval

Die Tradition der Karnevalsumzüge bringt nicht nur Spaß und Freude mit sich, sondern hinterlässt leider auch nicht unerhebliche Müllansammlungen. Dieser Müll muss durch aufwendige Säuberungsarbeiten wieder beseitigt werden.

Wie in jedem Jahr haben die Kollegen des Baubetriebshofes bereits unmittelbar nach dem Umzug in Zülpich größere, sperrige Müllmengen eingesammelt und entsorgt.

Die Reinigung wird ab Veilchendienstag seitens einer Fremdfirma ergänzt um den Einsatz einer Kehrmaschine sowie den intensiven Einsatz des städtischen Baubetriebshofes. Auch in den Ortschaften werden die tangierten Straßenzüge mit einer Kehrmaschine gereinigt.

Die Zugteilnehmer des Rosenmontagszugs haben zudem jedes Jahr auf der Düsseldorfer Straße die Möglichkeit, ihren Müll in einem von der Stadt Zülpich zur Verfügung gestellten Container zu entsorgen.

Natürlich wird immer etwas Zeit vergehen, bis alle „Spuren“ der Karnevalsumzüge beseitigt sind. Doch die Kollegen des städtischen Baubetriebshofes arbeiten jedes Jahr mit Hochdruck daran, dass die Stadt Zülpich schnellstmöglich wieder ein sauberes Stadtbild hergibt.

### Hundekot im öffentlichen Bereich?

Das muss und darf nicht sein!

Wer kennt das nicht: hier ein Hundehaufen, dort ein Hundehaufen und nur ein paar Schritte weiter auch schon der Nächste....

Dies führt nicht nur zu einem unschönen Stadtbild, sondern es ist auch sehr ärgerlich. Ganz besonders, wenn man in den Hundekot hinein tritt oder diesen auf dem Gehweg vor seinem Grundstück oder gar auf dem Grundstück entfernen muss.

Eigentlich dürfte diese Thematik erst gar nicht eines Berichtes bedürfen.

Jeder Hundehalter sollte Hundekottüten mit sich führen, um die Hinterlassenschaft seines Vierbeiners zu entfernen. Doch leider gibt es auch unter den Hundehaltern „schwarze Schafe“.

Um dieser ärgerlichen Problematik entgegen zu wirken, hat die Stadt Zülpich seit Mitte Januar vier neue Hundetütenspender aufgestellt.

Sie finden diese an folgenden Standorten:

- Grünanlage am Kölntor
- Grünanlage „Im Wingert“ (Höhe Kriegerdenkmal)
- Eingang zum Wallgraben am Weiertor
- Grünanlage Frankengraben

Sollten Sie feststellen, dass ein Hundetütenspender leer ist, wenden Sie sich bitte an Frau Schauer, Tel.: 02252/52-238.

## Sperrfrist für Gehölzrückschnitt außerhalb des Waldes

Im der Zeit vom 01. März bis 30. September gilt die Sperrzeit für Gehölzrückschnitt außerhalb des Waldes.

In dieser Zeit ist es grundsätzlich verboten, Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.

Hierdurch soll vor allen Dingen der Artenschutz sichergestellt werden.

Unter anderen dürfen jedoch auch bestimmte Maßnahmen während der Sperrfrist durchgeführt werden:

- Schonender, fachgerechter Form- und Pflegeschnitt (Zuwachs der Pflanzen eines Jahres oder zur Gesunderhaltung von Bäumen)
- Fällung von Bäumen oder das Durchführen von Schnittmaßnahmen zur Gefahrenabwehr bzw. Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Behördlich angeordnete Maßnahmen

Inwieweit diese Ausnahmen für eine Maßnahme im Einzelfall einschlägig sind, sollte im Vorfeld mit der Unteren Naturschutzbehörde geklärt werden.

Des Weiteren hat die Untere Naturschutzbehörde ein ausführliches Infoblatt erstellt, welches auf der Internetseite der Stadt Zülpich ([www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)) eingesehen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Ordnungsamt

## Öffnungszeiten beim „Bürgerbüro“ und „Standesamt“

Seit dem 01.11.2017 gelten für das „Bürgerbüro“ und das „Standesamt“ folgende Öffnungszeiten:

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr	geschlossen (neu)
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr	geschlossen

Das „Bürgerbüro“ bleibt somit **dienstags nachmittags** ab dem o. g. Zeitpunkt **geschlossen**. Hierdurch soll es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht werden, umfangreiche und aufwändige Vorgänge schneller und ohne Unterbrechungen abzuarbeiten.

Sollte es Ihnen innerhalb dieser Öffnungszeiten trotzdem nicht möglich sein, Ihre Angelegenheiten zu erledigen, besteht -wie bisher- die Möglichkeit, einen individuellen Termin mit dem Bürgerbüro oder dem Standesamt zu vereinbaren.

DIREKT VOM SMARTPHONE

i Phone Android  
i Pad Windows Phone

VERBINDEN.  
AUSWÄHLEN.  
PRINTEN. FREUEN!

Foto Gülden  
Schumacherstraße 18  
53909 Zülpich  
Tel. 02252 7502  
info@fotoguelden.de  
www.fotoguelden.de

**RING FOTO**  
Europas größter Fotoverbund

## Das Standesamt informiert

Im laufenden Jahr sowie in den folgenden Jahren bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

17. März 2018	16. Februar 2019
14. April 2018	16. März 2019
12. Mai 2018	13. April 2019
16. Juni 2018	18. Mai 2019
14. Juli 2018	15. Juni 2019
11. August 2018	13. Juli 2019
15. September 2018	10. August 2019
13. Oktober 2018	14. September 2019
17. November 2018	19. Oktober 2019
15. Dezember 2018	22. November 2019
19. Januar 2019	14. Dezember 2019



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v. g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

## Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt 39 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Euskirchen und Landgericht Bonn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Rat der Stadt Zülpich und der Jugendhilfeausschuss des Kreises Euskirchen schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugend-erziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen



**ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK**

**GÖHR**

**REHA-  
HILFEN**

**Konstruktion und Herstellung**

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich  
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62  
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de  
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de



Besuchen Sie auch  
unseren Online-Shop  
[www.goehr-rehabhilfen.de](http://www.goehr-rehabhilfen.de)



beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Schöffenamt als Jugend- und Erwachsenenschöffe bewerben sich bis zum **13.04.2018** bei der Stadt Zülpich, Team 103, Markt 21, 53909 Zülpich. Auskunft erteilt Herr

W. Lorse, Tel.: 02252/52 324 ([wlorse@stadt-zuelpich.de](mailto:wlorse@stadt-zuelpich.de)). Bewerbungsformulare können von der Internetseite der Gemeinde [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen über das Schöffenamt finden Sie auch unter folgenden Links:

[www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de)  
[www.schoeffen-nrw.de](http://www.schoeffen-nrw.de)

## **ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2018**

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der Redaktionsschluss ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (Microsoft Word oder PDF-Format) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer Word-Datei eingebettet sind, nochmals gesondert als JPG-Datei beizufügen. Diese Dateien können Sie per E-Mail an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: [amtsblatt@stadt-zuelpich.de](mailto:amtsblatt@stadt-zuelpich.de)

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
27.03.2018	06.04.2018
24.04.2018	04.05.2018
05.06.2018	15.06.2018
03.07.2018	13.07.2018
31.07.2018	10.08.2018
28.08.2018	07.09.2018
25.09.2018	05.10.2018
23.10.2018	02.11.2018
04.12.2017	14.12.2018

Änderungen vorbehalten!



## **Sprechtage des Bürgermeisters**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen

Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

**Donnerstag, den 12. April 2018,  
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr  
Ulf Hürtgen  
Bürgermeister

**Teppich Bio Handwäsche**

**Lassen Sie Ihren Teppich bei uns**

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



**Jetzt zu Sonderkonditionen!**

**Hol- und Bring-Service gratis!**

**Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!**

**GUTSCHEIN**  
**€ 30,00**  
für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 08.04.2018



**Tabatabai Orientteppiche**

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

**[www.teppiche-dueren.de](http://www.teppiche-dueren.de)**

## Örtlicher Leiter für die VHS gesucht

Die Stadt Zülpich sucht für sofort einen neuen Örtlichen Leiter für die Kreis-Volkshochschule.

Nachfolgend ist das Aufgabenprofil des örtlichen Beauftragten der VHS abgebildet. Es lässt Rückschlüsse auf die notwendigen Qualifikationen für dieses Ehrenamt zu und verdeutlicht, dass die Aufgaben durchaus überschaubar und in enger Kooperation mit den hauptberuflichen Mitarbeitern der Kreis-VHS gut zu lösen sind. Darüber hinaus erhalten die örtlichen Beauftragten eine Aufwandsentschädigung, die sich an der Struktur der Außenstelle orientiert und pro Semester ausbezahlt wird.

Der Stadt Zülpich steht ein Vorschlagsrecht zu.

Ihre Bewerbung richten Sie daher bitte an die Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich (z. Hd. Herrn Preuß). Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- bei der Stadt Zülpich: Herr Preuß, Geschäftsbereichsleiter Bildung, 0Tel.: 02252/52-217
- bei der Kreis-VHS: Frau Saedler, stellv. Leiterin, Tel.: 02251/65074-17



### Aufgabenprofil für örtliche Beauftragte

Die örtlichen Beauftragten sind Vertreter der vhs vor Ort. In enger Kooperation mit der vhs-Leitung halten Sie den direkten Kontakt zur kommunalen Verwaltung, den Hausmeistern der Unterrichtsgebäude und den Dozenten in den Städten und Gemeinden und stellen die Organisation der Veranstaltungen vor Ort sicher.

Durch die Beteiligung in **vhs-Gremien** ist die Einflussnahme der örtlichen Beauftragten auf die inhaltliche und organisatorische Programmplanung und Entwicklung der vhs sichergestellt:

- **VHS-Konferenz**  
Die Konferenz ist die Plattform für Diskussion und Abstimmung über das neue Jahresprogramm. Anregungen und Vorschläge für das übernächste Studienjahr (Inhalte, Themen, Räumlichkeiten) können unterbreitet werden. Hier sind die HPM, die örtlichen Beauftragten, Vertreter der Dozenten sowie Vertreter der Teilnehmenden beteiligt.
- **Qualitätszirkel (QZ)**  
Die strategischen Entwicklungsziele der vhs werden in diesem Gremium beraten und die Schritte zu ihrem Erreichen festgelegt und rückblickend bewertet. So begleitet der QZ die Qualitätsarbeit der vhs. Seitens der örtl. Beauftragten werden zwei sowie ein Vertreter in den QZ entsandt.

Als Vertreter der vhs-Leitung in den Städten und Gemeinden sind die örtlichen Beauftragten in **organisatorischen Belangen** für Kursleitende und Referenten **erster Ansprechpartner am Ort**. Sie halten den direkten Kontakt zu den Hausmeistern und aktualisieren regelmäßig die Kontaktdaten der Beteiligten und die Notfallnummernkette, die den Kursleitenden in ihrer Stadt/Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Die örtlichen Beauftragten unterstützen das **Marketing** der vhs in den Außenstellen. Sie sorgen durch Nachlieferungen dafür, dass der Vorrat von Programmheften in den Ausgestellten ihrer Kommune sicher gestellt ist. Bei Bedarf hängen sie Plakate oder Hinweise aus.

Nach Rücksprache mit der Schule bzw. der Schulverwaltung sorgen die örtlichen Beauftragten dafür, dass alle Dozenten **Zugang zu den Unterrichtsstätten** haben. In der Regel erhalten die Dozenten über den örtlichen Beauftragten Schlüssel für die Unterrichtsstätten. Bei Einzelveranstaltungen wie z. B. Vorträgen ist ggf. persönliche Anwesenheit erforderlich.

Die örtlichen Beauftragten klären **Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege** in den Unterrichtsstätten mit den zuständigen Abteilungen der Kommunen (z.B. Immobilienmanagement, Schulabteilung). Sie ermitteln die verbindliche Regelung, die für die jeweilige Unterrichtsstätte im VHS-Betrieb maßgeblich ist. Die örtlichen Beauftragten weisen die Dozenten vor Ort in Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege ein. Eine Bestätigung über diese Einweisung muss vom Dozenten auf einem Formular der vhs abgezeichnet werden.

Bei der **jährlichen Überprüfung der Raumqualität** sichten die Beauftragten die genutzten Räume und dokumentieren deren Qualität und eventuelle Änderungen auf einem Vordruck, der von der vhs bereitgestellt wird.

Bei **Urlaub** bzw. bei Erkrankungen informieren die örtlichen Beauftragten die vhs über ihre Abwesenheit.

Stand: Juli 2016

## Anerkennung für unbezahlbaren Einsatz

Beim Neujahrsempfang des DRK Zülpich standen die Helfer und Blutspender im Mittelpunkt

Über 100 Gäste aus Politik, Verwaltung, Geschäftswelt und Vereinen sowie Mitglieder und Freunde des DRK konnten Lothar Henrich, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Zülpich und der Zülpicher Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen zum traditionellen Neujahrsempfang begrüßen.

Dazu waren nicht nur viele Ehrengäste ins Seeparkgebäude gekommen, sondern auch Helfer und Blutspender. Denn dieser Empfang findet auch zu ihren Ehren statt. Und damit DRK-Küchenchefin Gaby Weinand und ihre Helferinnen ausnahmsweise einmal nicht hinter den Kulissen für das Wohlergehen der anderen im Einsatz sein mussten, durften auch sie sich von den Mitgliedern der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Mülheim-Wichterich bewirten lassen. „Das war uns wichtig, dass auch unsere Frauen heute einmal frei haben“, sagte Henrich.

DRK-Kreisvorsitzender Karl Werner Zimmermann, der dem Ortsverein Zülpich

entstammt, stellte in seinem Grußwort ebenfalls die Helfer in den Fokus: „Wenn sie gerufen werden, dann sind sie da.“ Und der Zülpicher Bürgermeister Ulf Hürtgen stellte insbesondere die starke Beteiligung der Jugendrotkreuzler beim Volkstrauertag heraus.

Erstmals dankte Thomas Heinen exemplarisch vier Helfern mit Gutscheinen für die vielen Stunden, die sie für die Gemeinschaft geleistet haben. „Das soll keine Bezahlung sein, sondern eine Anerkennung. Bezahlen kann man diesen Einsatz gar nicht“, sagte er.

Bei der Ehrung der Blutspende, die obligatorisch zum Neujahrsempfang zählt, gab es ein ausgesprochen seltenes Ereignis: Für seine sage und schreibe 175. Blutspende erhielt Werner Eichler eine besondere Auszeichnung. „Ich bin froh, dass wir die Urkunde noch für den heutigen Tag bekommen haben“, sagte Heinen, denn die Blutspende sei erst Freitag zuvor gewesen. Ihm, aber auch den übrigen Blutspendern, gratulierte auch Petra Klostermann, die vom DRK-Blutspendedienst West erschienen war. Insgesamt brachten es die zu ehrenden Blutspender zusammen auf 1.800 Blutspenden. „Das sind 900 Liter Blut“, so Heinen. Bei den Zülpicher Karnevalsgesellschaften bedankte sich Lothar Henrich mit einer Urkunde für 11 Jahre gemeinsame Prinzenblutspende.

Außerdem absolvierten die Rotkreuzler 2017 insgesamt 2.753 ehrenamtliche Dienststunden alleine im Einsatzdienst. Hinzu kommt noch die Zeit, die für Fahrzeug- und Materialpflege, den Rettungs- sowie den ärztlichen Fahrdienst aufgewendet wurde, erklärte Thomas Heinen.

Nach einem Stelldichein des Zülpicher Prinzen Heinz-Willi I. (Pütz) und Prinzessin Gabi samt Gefolge durften die Gäste des Neujahrsempfangs wegen der frostigen Temperaturen die Einweihung zweier neuer Fahrzeuge aus dem Warmen heraus beobachten. Diakon Winfried Krämer und Pfarrer Ulrich Zumbusch segneten neben einem neuen Mannschaftsfahrzeug auch einen hochmodernen Anhänger für die Verpflegungsausgabe. Möglich gemacht hat die teure Anschaffung unter anderem eine Spende der Bürgerstiftung der Kreissparkasse. Dafür kann nun der alte „Küchenbus“, ein umgebauter und umlackierter, ausgemusterter RVK-Bus, nach 30 Jahren aufs Altenteil geschickt werden.

**Ehrungen Blutspender:**

**25 Blutspenden:** Markus Braun, Sonja Brauner, Thomas Virnich, Hans Otto Reimann, Karin Opgenorth, Hildegard Schiffers, Susanne Zaun, Denise Klook, Elisabeth Pilnei, Stephanie Reuter, Irene Schmitz, Barbara Müller, Karl Drove, Maria Huppertz, Christian Böser, Brigitta Dost, Franz Drove und Astrid Emonds.

**50 Blutspenden:** Heinz Breuer, Karla Mauel, Rudolf Kortenbruck, Cornelia Reimann, Gottfried Mostert.

**75 Blutspenden:** Gisela Hellenthal, Martin Pohla, Hubert Schüler, Wolfgang Jäckel, Holger Dierks, Thomas Schwier und Siegfried Krüger.

**100 Blutspenden:** Lydia Wunderlich, Robert Hellenthal, Renate Münch, Ralf Ruland.

**175 Blutspenden:** Werner Eichler.

Ehrung langjähriger Helfer: Martina Prinz (fünf Jahre), Marion Krämer (10 Jahre), Christian Böser (15 Jahre), Stephan Schmitz (20 Jahre), Patrick Dost (25 Jahre), Thomas Heinen (30 Jahre) und Dr. Heiner Schierbaum (40 Jahre).

pp/Agentur ProfiPress



Ehrenzeichen und Präsente gab es für treue Blutspender. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress



Für lange Dienstjahre wurden aktive Rotkreuz-Helfer geehrt. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress



Gemeinsam sangen alle die Hymne „En Zöllechs ahle Muure“. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress



**En Zöllechs ahle muhre do  
wor jo wedde jett loss!!!  
Kleine Nachlese zur  
5. Jahreszeit**

## Kurzweilige Prinzenvorstellung der Großgemeinde Zülpich

Am Sonntag, 04. Februar 2018, war es wieder soweit. Die Karnevalsvereine der Großgemeinde luden zur traditionellen Prinzenvorstellung aller Tollitäten der Stadt Zülpich und ihrer Ortschaften ins Forum Zülpich ein.

Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm rundete die persönliche Vorstellung der jeweiligen Tollitäten ab.

Ein besonderes Highlight war der Besuch einer Elster Delegation, die ebenfalls ihr Prinzenpaar mitgebracht hatte.

Bürgermeister Ulf Hürtgen und seine Stellvertreterin Silvia Wallraff freuten sich, allen anwesenden Tollitäten den Orden der Stadt Zülpich persönlich überreichen zu können und bedankten sich für einen tollen und unterhaltsamen Nachmittag.



Mit einem Präsent verabschiedete sich Thomas Heinen von Bezirkspolizist Heinz Esser, der seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress

## Dem Igel den Schlips gestutzt

-Bürgermeister Hürtgen an Weiberfastnacht entmachtet



Diakon Winfried Krämer (r.) und Pfarrer Ulrich Zumbusch (l.) segneten zwei neue Fahrzeuge. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress



Da nützten auch die vielen Stacheln und die sprichwörtliche Igelschlaueit nichts, seine Krawatte musste an Weiberfastnacht wieder mal dran glauben. Noch bevor die Möhnen zum Rathaussturm ansetzten, hatten die Damen des Rathauses die erste Gelegenheit genutzt, den als Igel verkleideten Bürgermeister einzufangen, um diesen beim Schlips zu packen. Anja Pick nutzte die Gunst des Augenblicks und schnippelte das Bekleidungsstück kurzerhand in zwei Teile.

Als dann noch die Zülpicher Möhnen sein Dienstzimmer stürmten, musste sich der Bürgermeister der geballten weiblichen Übermacht geschlagen geben und übergab ihnen nach zähen Verhandlungen auf dem Balkon den Schlüssel zum Rathaus. Ein selbst gefertigtes Gedicht, ein unterhaltsamer Schlagabtausch und ein karnevalistisches Buffet im Dienstzimmer konnten die Möhnen von ihrem Plan nicht abbringen, die Rathausmacht zu übernehmen.

Neben den Möhnen waren auch Tanzgarden, Musikzüge und Tollitäten der Karnevalsgesellschaften aus Zülpich und den Ortschaften zu Gast im Rathaus und wurden dort ebenfalls herzlich vom entmachteten Bürgermeister empfangen.

Aus den Händen von Prinz Heinz-Willi I., der am frühen Nachmittag mit großem Gefolge einmarschierte und ebenfalls herzlich empfangen wurde, erhielt Kerstin Hansen stellvertretend für die vielen Helferinnen und Helfer den diesjährigen

# ÜBERSPIELSERVICE

Professionelle Digitalisierung - von Ihrem Fotoprofi

Erinnerungen  
bewahren



Wir digitalisieren Ihre Dias, Negative, Filmspulen und Videokassetten auf CD / DVD



**Foto  
Gülden**

Schumacherstraße 16  
53909 Zülpich  
Tel. 02252 7502  
info@fotoguelden.de  
www.fotoguelden.de



**RING FOTO**  
Europas größter Fotoverbund

Sessionsorden. Das „Festkomitee“ aus Rathausbediensteten hatte den „Beamtenbunker“ karnevalistisch geschmückt und dort die schon traditionelle Weiberfastnachts-Fete organisiert. Hierfür sei an dieser Stelle allen herzlich gedankt. Die tolle Organisation und das karnevalistische Ambiente haben mit dazu beigetragen, dass Weiberfastnacht im Rathaus zusammen mit den Karnevalisten auch in diesem Jahr wieder ein tolles Fest mit bester Stimmung wurde.



Fotos: Stadt Zülpich

## Für Prinz Heinz-Willi I. den Rathausschlüssel „erzielt“

Am Karnevalssonntag marschierten die Zülpicher Garden in Truppenstärke wieder Richtung Innenstadt, um dort das Rathaus zu erobern; ein beeindruckendes Bild.



Bei der traditionellen Schlüsselübergabe „beschießen“ die Blauen Funken das Zülpicher Rathaus solange, bis der Bürgermeister die kommunale Macht an den Prinzen übergibt.

Kampflos wollte Bürgermeister Ulf Hürtgen aber auch dieses Mal die Macht nicht an die Karnevalisten übergeben. Neben einem wortgewandten und witzigen Schlagabtausch zwischen Bürgermeister und Prinz mit Gefolge war im Visier der Kanoniere eine Zielscheibe, die über dem Balkon des Bürgermeisterbüros angebracht war, auf der die Gardisten ihre Treffsicherheit demonstrieren konnten.

Zielgenau richteten die Blauen Funken das Geschütz dazu aus und landeten auch prompt, unter dem Jubel der Zuschauer, die erwünschten Treffer. Bei dieser geballten Zielsicherheit musste sich der erste Bürger der Stadt dann doch geschlagen geben und zudem auch noch einige „Pittermännchen“ als Auslöse bezahlen.

Siegesbewusst übernahm Zülpichs Karnevalsregent Heinz-Willi I. den Schlüssel und lud alle Anwesenden beim bevorstehenden Straßenkarneval zum Mitfeiern ein.

Fotos: Stadt Zülpich

## Rosenmontagszug in Zülpich

Am 12.02.2018 fand der karnevalistische Höhepunkt der Session 2017/18 in Zülpich statt. Im Vorfeld hatten sich 105 Gruppen bei Zugleiter Hans Joachim Wachendorf angemeldet.

Gegen 13:00 Uhr startete der Zug in Hoven bei strahlendem Sonnenschein Richtung Römerstadt. Die vielen Zuschauer am Wegesrand konnten unterschiedlichste Gruppen und Wagen bestaunen. Zu Ehren des diesjährigen Prinzen Heinz



Willi I., der beruflich Landwirt ist, wurde das Thema „Landluft“ von der Gartenbaumschule Schmitz originell und kreativ dargestellt. Hierfür wurde die Gruppe später mit dem ersten Platz bei der Rosenmontagszugprämierung in der Kategorie schönster Karnevalswagen ausgezeichnet.

Ebenfalls wurde die schönste Fußgruppe prämiert. Diesmal sollte die Gruppe „der letzte Rest“ mit dem Thema „Hasenschule“ den ersten Platz in dieser Kategorie belegen. Mit den aufwendigen Kostümen und den schönen Accessoires überzeugten sie die Jury.

Am Ende des Zugs wurde Prinz Heinz Willi I. mit seinem Prinzenwagen durch die Stadt gefahren. Mit beiden Händen und vollem Einsatz warf er den Zuschauern unermüdlich Kamellen zu. Sichtlich ergriffen und freudestrahlend erreichte Prinz Heinz Willi I gegen 17:15 Uhr bei leichtem Schneefall das Münsterort und somit das Ziel des Rosenmontagszugs.

Die Prämierung des Rosenmontagszugs wurde anschließend im Forum Zülpich vorgenommen. Dort wurde bei der After Zoch Party viele Stunden weiter gefeiert. Wir, die Zölleche Öllege, möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern für den gelungenen Rosenmontagszug bedanken.

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

## Nee, wat war dat schön!

Wir möchten uns für die vielfältige Unterstützung in der Session 2017/18 herzlich bedanken!

Prinz Heinz-Willi und Gabi



Foto: Torsten Beulen



...und was wäre der Zülpicher Karneval ohne die vielen tollen Veranstaltungen und Garden in den Ortschaften!!!  
Kleine Nachlese zur 5. Jahreszeit

## KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V. feiert 60-jähriges Jubiläum.

Höchste Auszeichnung des RVD (Regionalverband Düren im Bund Deutscher Karneval) für OV Leo Wolter.

Standarte des 1. Art. Rgt. „Enzbach Kanoniere“ eingeseget.

Am 04.02.2018 lud die KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V. zur Mundartmesse mit anschließender Kindersitzung ins Festzelt ein. Pastor Bernd Üdelhoven begann um 11:00 Uhr mit der Weihe der neuen Standarte für das 1. Art. Rgt. „Enzbach Kanoniere“. Die Standarte wurde in aufwendiger Handarbeit von Mary Wachenendorf von der Prinzengarde Zülpich gestaltet. Den Mast fertigte Heinrich Steiger. Nun ist die Ausstattung der Kanoniere neben der „Kanone der Freude“ um ein weiteres Utensil angewachsen.

Im Anschluss wurde im voll besetzten Zelt die Mundartmesse mit musikalischer Unterstützung des Chores „Aufbruch“, die Mundartmesse gefeiert. In seiner Predigt brachte Pastor Üdelhoven den Anwesenden u. a. nahe, dass das Feiern einer Mundartmesse kein närrischer Klamauk sei, sondern praktizierender Glaube in seiner eignen Sprache, angelehnt an das Wunder von Pfingsten, wo jeder Jesus in seiner Muttersprache reden hörte.

Im Anschluss an die Messe folgte ein kleiner Festakt, bei dem der Verein verdiente Mitglieder ehrte. Kethchen Jordan und Nelly Jäntgen wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Leo Wolter erhielt aus den Händen des Präsidenten des RVD, Heribert Kaptein, den höchsten Orden des RVD in Gold mit Edelsteinen.

Ab 11 vor Eins hieß es dann „Fastelovend für oss Pänz“. Im gut beheizten und prall gefüllten Zelt wurden die Jecken bestens unterhalten. Das Programm hatte Ariane Krieger zusammengestellt. Yannik und Thomas „Fietes“ Fischer (Sohn und Vater) führten mit Spontanität und Situationskomik durch den Nachmittag und ernteten allein für die Moderation Szenenapplaus.

Aus den Reihen der KG Enzen traten auf: Solomariechen Rebecca Joraslwaski, Kindertanzpaar Victoria Ley und Adrian Krieger, die beiden Kindergarden, die Mädchen- und die Tanzgarde. Insgesamt fast 50 Kinder und Jugendliche. Eine beachtliche Zahl wenn man bedenkt das Enzen gerade mal gut 590 Einwohner zählt.

Ein besonderes Highlight war die Tanzgruppe „Männerschnupfen“ bei der sich 11 Männer aus Enzen unter der Leitung von Kirsten Thorwesten-Esser und Martina Klotz tänzerisch dem Thema „Wilder Westen“ gewidmet hatten.

Neben Kinderliedermacher Uwe Reetz, der alle Kinder und den Junggesellen Verein Humor zum Tanz auf der Bühne brachte, waren die KG Heimat aus Dürscheven mit Ihrem Damendreigestirn Prinz Clarissa I., Bauer Bianca und Jungfrau Sarah, der BKV aus Bürvenich mit seinem Prinzenpaar Lars I. Prinzessin Karina und der Kinderprinzessin, Svenja I., die KG Roitzheim mit ihrem Dreige-

stirn Prinz Bernd I., Bauer Patrick und Jungfrau Larissa, Prinz Peter II. und der Küfer Viviane I. aus Euskirchen, in Enzen vertreten.

Den Abschluss bildeten die Kindergruppen der Prinzengarde Zülpich. 65 Kinder präsentierten unter der Leitung von Simon Deuster karnevalistisches Brauchtum in seiner schönsten Form. Danach wurde bei bester Stimmung bis in den Abend weiter gefeiert.



Die Tanzgruppen der KG Enzen.



Die großen und die kleinen Kanoniere.



V. l. n. r.: Kethchen Jordan, Nelly Jäntgen, Leo Wolter, Heribert Kaptein, Thomas „Fietes“ Fischer.

Hautpflege / Kosmetik  
Fußpflege / Pediküre  
Haarentfernung  
CND Shellac  
Maniküre

FEEL-GOOD  
COSMETICS

☎ 02252 83 93 435  
☎ 0160 90 22 46 51  
www.feel-good-cosmetics.de

Lohmühlenstraße 25  
53909 Scherwen



# Hier könnte Ihre Werbeanzeige stehen!

Anfragen bitte per Mail: [sp@porschen-bergsch.de](mailto:sp@porschen-bergsch.de)

Karnevalsgesellschaft  
Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Auch in diesem Jahr möchten wir uns recht herzlich bei allen Personen, die den Verein in dieser jecken Jubiläums-Session 2017/2018

so tatkräftig unterstützt haben, bedanken!

Vielen Dank auch allen Besuchern unserer Veranstaltungen sowie den Teilnehmern im Karnevalsumzug!

Ebenso allen kleinen & großen Aktiven von Herzen: "DANKE"!

Ihr habt alle zum Gelingen unserer Jubiläums-Session beigetragen!

Der Vorstand  
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.

## HJK on Tour

Als die Hovener Jungkarnevalisten in der Session 2016/2017 den Zülpicher Prinzen (Franz J. Becker) stellten, wurden sie vom Landtagsabgeordneten Klaus Vousssem erstmals in ihrer Vereinsgeschichte zum „Närrischen Landtag“ nach Düsseldorf eingeladen.

Diese Veranstaltung gefiel der aus dem Prinzen, seiner Frau Manuela und einigen Adjutanten bestehenden kleinen Hovener Abordnung damals so gut, dass der Wunsch entstand, als Verein einmal aktiv beim Abendprogramm mitzuwirken.

So bewarb man sich letztlich erfolgreich beim zuständigen Gestalter des Programms. Leider ist die für einen Auftritt festgelegte Zeitspanne mit ca. 10 Minuten recht knapp bemessen. Daher entschied man, dass die Damengarde ihre beiden Showtänze aufführen und der Musikzug für den entsprechenden Ein- und Ausmarsch sorgen sollte.

Dennoch hatten auch einige Gardisten und Litewkaträger den Wunsch, diesen besonderen Auftritt mitzuerleben, so dass sich letztlich eine Delegation von gut 40 Hovener Jungkarnevalisten, was für einen Dienstagabend eine durchaus stattliche Zahl war, gut gelaunt auf den Weg nach Düsseldorf machte.

Schon bei der Ankunft wurde die Professionalität der Veranstaltung deutlich. Fahrer Helmut Bank war sichtlich erstaunt und begeistert, dass er zunächst nicht auf die sonst üblichen Parkplätze gelostet wurde, sondern bis vor den Haupteingang des Landtags fahren durfte, um seine Fahrgäste dort aussteigen zu lassen. Dies ließ er dann auch dementsprechend auf einem Foto festhalten.

Im Landtag wurden die Hovener dann von einem eigens für ihre Betreuung abgestellten Mitarbeiter empfangen und in einen beeindruckenden Sitzungssaal geführt, in dem sie sich auf den Auftritt vorbereiten und die nicht benötigten Utensilien (Instrumentenkoffer u.ä.) abstellen konnten.

Der zum anschließenden Auftritt vor mehr als 111 Prinzenpaaren, Dreigestirnen, Prinzessinnen, Musikanten und anderen Gästen der Session 2016/2017 in Düsseldorf bestrahlten, wurde der Hovener Abordnung ein großer Applaus, was sich auch darin äußerte, dass diverse Visitenkarten erfragt wurden.

Nach dem Auftritt nahmen die Hovener noch die Gelegenheit wahr, das bereitstehende Buffet und einige dort angebotene Getränke (es gab natürlich Alt-Bier, aber auch Kölsch und Pils sowie verschiedene andere Getränke) zu genießen. Zudem bestand auch die Möglichkeit, den Plenarsaal zu besichtigen und das ein oder andere Erinnerungsfoto zu schießen.

Während der Hinfahrt manch einer sich offenbar noch nicht so recht vorstellen konnte, was ihn erwartete und von einer Rückfahrt sofort nach dem Auftritt ausgegangen war, gefiel es den meisten am Ende so gut, dass sie traurig waren, als der stv. Kommandant Rolf Kogel kurz nach dem Auftritt des Dreigestirns Prinzenpaars mit seiner Pfeife die bevorstehende Abfahrt ankündigte.

Am Ende waren sich alle einig, dass der Auftritt im Landtag etwas Besonderes war.



## „Himmlisch jecke“ Inklusion

Menschen mit und ohne Behinderung feierten Karneval bei der 39. Sitzung der KG Lebenshilfe Bürvenich – Hans-Peter Zingsheim zum „Ehrenhoppeditz“ ernannt

Bunte Kostüme, strahlende Gesichter und ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal erfreuten das Organisationsteam, als am 03.02.2018 zum 39. Mal die Sitzung der KG Lebenshilfe Bürvenich in der Schwerfener Schützenhalle über die Bühne ging. Kamelle werfend zogen die Sänger der „Troublemakers“ und die Tänzer von „Let's Dance“, beides Gruppen mit Bewohnern und Mitarbeitern der Lebenshilfe HPZ, durch den Saal auf die Bühne, um dort ein Feuerwerk der guten Laune abzufeuern.

Fröhliche Gesichter, wohin man schaute, als die Akteure unter der Leitung von Vera Heine und Ute Fey-Eichen ihre mitreißende Show aufführten. Und kaum jemand, der nicht miteinstimmte, als die Sänger Danny Lawrenz und Daniel Stenmans mit Unterstützung der Betreuer Conny Zillken und Peter Jansen mit Liedern „Ich bau dir ein Schloss“, „Atemlos durch die Nacht“ und „Mich hat ein Engel geküsst“ für Bombenstimmung sorgten.

Stürmischen Applaus gab es aber nicht nur für die Auftritte der Eigengewächse, sondern auch für die vielen auswärtigen Kräfte, die Sitzungs- und KG-Präsident Andreas Tschauner ankündigte. Und selbst bei einer so traditionsreichen Sitzung konnte er eine absolute Premiere bekanntgeben – nämlich das erste Damendreigestirn in der Geschichte der KG Heimat 1919 Dürscheven. Prinz Clarissa I. (Huthmacher), Jungfrau Sarah (Huthmacher) und Bauer Bianca (Bode) machten eine tolle Figur, als sie zur Freude des begeisterten Publikums ihr Mottolied sangen. Mit dabei waren auch Präsident Wolfgang Oepen, Kommandant Volker Dissemund und die Tanzgarde aus Dürscheven, die einige Tänze zeigte.

An Tollitäten mangelte es ohnehin nicht im Programm der Sitzung, die für die Bewohner der Lebenshilfe HPZ ein absolutes Highlight im Jahresverlauf ist. So hielt das Dreigestirn der Nordeifelwerkstätten, Prinz Arne, Bauer Oliver und Jungfrau Kathi, Einzug mit Prinzenführer Gregor Lörken. Auch Prinzessin Cornelia II. (Gerhards) des Vereins „Miteinander Füreinander“ Vernich gab sich die Ehre, ebenso das Bürvenicher Prinzenpaar Karina und Lars (Radmacher) sowie Kinderprinzessin Svenja I. (Hoscheid) in Begleitung von Präsident Jürgen Hoscheid sowie der Teenie- und Damengarde.

Zum bunten Bild trugen auch das Tambourcorps aus Bürvenich sowie Abordnungen der vier römischstädtischen Karnevalsvereine „Zölleche Öllege“, Prinzengarde, Blauen Funken und Hovener Jungkarnevalisten mit Prinz Heinz Willi I. und seiner Prinzessin Gabi (Pütz) bei.

Zur Freude von Andreas Tschauner hatten wieder zahlreiche Ehrengäste nicht nur den Weg nach Schwerfen gefunden, sondern auch viel Zeit mitgebracht, die sie gemeinsam mit den behinderten Menschen verbrachten, allen voran Landrat Günter Rosenke, der Zülpicher Bürgermeister Ulf Hürtgen, Jörg Körtgen, Ortsvor-

steher von Bürvenich-Eppenich, Heribert Kaptain vom Regionalverband Dürener Karneval und die Bundestagsabgeordnete Katharina Kloeke. Sie, aber auch die vielen anderen Gäste aus der Geschäftswelt und aus der Politik, signalisierten durch ihre Anwesenheit, aber auch in ihren Grußworten, dass die KG Lebenshilfe zum närrischen Treiben im Kreis Euskirchen gleichberechtigt dazugehört wie jeder andere Karnevalsverein auch. Und so wechselte auch mancher „gewichtige“ Umschlag seinen Besitzer, als Tschauner die Honoratioren gemeinsam mit Lebenshilfe-Geschäftsführer Rolf Emmerich zum Stelldichein auf die Bühne bat. Keine Frage, dass auch reichlich Orden mit dem diesjährigen Motto „Himmlich jeck“ und einem auf einer Wolke schwebenden Clown verliehen wurden. Die wichtigste Auszeichnung aber wurde aber Hans-Peter Zingsheim zuteil: Für sein langjähriges Wirken als „Hoppeditz“, der Symbolfigur des Lebenshilfe-Karnevals, ehrte ihn Andreas Tschauner mit einer Urkunde und ernannte ihn zum „Ehrenhoppeditz“.

Mit dem musikalischen Finale der Band „Raderdoll“ unter der Leitung von Dirk Zölcher endete das dreistündige närrische Treiben, das wieder einmal zeigte, dass Inklusion in Zülpich längst gelebt wird. *pp/Agentur ProfiPress*



Ausgelassen feierten Menschen mit und ohne Behinderung in der Schützenhalle in Schwerfen gemeinsam Karneval. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress



Stolz zeigt „Ehrenhoppeditz“ Hans-Peter Zingsheim seine Urkunde, mit der ihn Präsident Andreas Tschauner (l.) ausgezeichnet hat. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress



Neben zahlreichen anderen Ehrengästen richtet auch Landrat Günter Rosenke sein Grußwort an die KG Lebenshilfe Bürvenich. Foto: Renate Hollermann/pp/Agentur ProfiPress

## Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser  
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

## Rufnummern bei Störungen & Notdienste

Störung von:	Ver- und Entsorgungsunternehmen	Störungsmeldung an:
Strom	Westnetz	0800/4112244
Straßenbeleuchtung	Westnetz	0800/4112244
Gas	Westnetz	0800/0793427
	Regionalgas Euskirchen	0800/3223222 02251/3222 (in der Dienstzeit)
Wasser	Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (Füssenich, Geich, Juntersdorf)	02424/940222
	Wasserleitungszweckverband Gödersheim (Bürvenich, Eppenich, Langendorf)	02424/940222
	Verbandwasserwerk Euskirchen (alle übrigen Ortschaften)	02251/79150
Kanal	Ertfverband	02271/880
Telefon	Telekom	0800/3302000
<b>Weitere wichtige Rufnummern:</b>		
	Polizei / Notruf	110
	Polizei Zülpich	02252/950169
	Polizei Euskirchen	02251/7990
	Feuerwehr	112
	Informationszentrale bei Vergiftungen	0228/19240
	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
	Wilde Müllablagerungen	02252/52238 (Stadt Zülpich)

## Duschabtrennungen & Badsanierungen

dusch  
point

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellung!

... aus freude am duschen



www.dusch-point.de

Nickepütz 19 · 52349 DN-Gürzenich

☎ 0 24 21/5 00 20 34-35 · E-Mail: info@dusch-point.de

## Veranstaltungskalender vom 09.03.-08.04.2018

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Niederelvenich Dorfhalle	"Dieses mal mit Niveau", Komödie v. Andreas Heck	09.03.18	19:30 Uhr	Einlass ab 18:30 Uhr
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Niederelvenich Dorfhalle	"Dieses mal mit Niveau", Komödie v. Andreas Heck	10.03.18	19:30 Uhr	Einlass ab 18:30 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich	Beginn der Sonderausstellung "Nackte Tatsachen" - Baden in Ost und West	11.03.18	11:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde u. Münzsammler Zülpich e.V.	Zülpich, Frankengymnasium, Keltenweg 14	Sammlertreff für Briefmarken, Belege, Münzen, Ansichtskarten	16.03.2018	19:00 Uhr	21:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich	Veranstaltungsreihe "Kino" Klassiker der Filmgeschichte	16.03.18	19:00 Uhr	
Kaffee Siechhaus Zülpich	Rövenich, An der B265	KulturGut Exklusiv Event Dinner	16.03.18	19:30 Uhr	Einlass ab 19:00 Uhr
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Niederelvenich Dorfhalle	"Dieses mal mit Niveau", Komödie v. Andreas Heck	16.03.18	19:30 Uhr	Einlass ab 18:30 Uhr
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Niederelvenich Dorfhalle	"Dieses mal mit Niveau", Komödie v. Andreas Heck	17.03.18	19:30 Uhr	Einlass ab 18:30 Uhr
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Niederelvenich Dorfhalle	"Dieses mal mit Niveau", Komödie v. Andreas Heck	18.03.18	17:00 Uhr	Einlass ab 16:00 Uhr
LAGO BEACH ZÜLPICH	Zülpich, Am Wassersportsee, Cellitinnenweg 1	Bon Scotch NL	17.03.18	20:30 Uhr	Einlass ab 19:30 Uhr
Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V.	Zülpich, Kernstadt	Kunst im Schaufenster	23.03. bis 30.04.2018		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich	Vortrag "Nackte Tatsachen" - Baden in Ost und West	23.03.18	19:00 Uhr	
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Niederelvenich Dorfhalle	"Dieses mal mit Niveau", Komödie v.	23.03.18	19:30 Uhr	Einlass ab 18:30 Uhr
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Niederelvenich Dorfhalle	"Dieses mal mit Niveau", Komödie v.	24.03.18	19:30 Uhr	Einlass ab 18:30 Uhr
Vox Tolbiacum	Zülpich, St. Peter	O Bone Jesu-Konzert z. Passionszeit m.d. Kammerchor d. Basilika Knechtsteden	24.03.18	18:30 Uhr	
Briefmarkenfreunde u. Münzsammler Zülpich e.V.	Zülpich, Frankengymnasium, Keltenweg 14	"Börde Phila" Großtauschtag	25.03.18	09:00 Uhr	14:00 Uhr
Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V.	Zülpich, Innenstadt	Ostershopping, verkaufsoffen	25.03.18	13:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Förderverein Gartenschaupark e.V.	Seepark Zülpich	Ostereierfärben	31.03.18	14:00 Uhr	16:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich	2000 Jahre Badekultur	01.04.18	15:00 Uhr	
LAGO BEACH ZÜLPICH	Zülpich, Am Wassersportsee, Cellitinnenweg 1	Der Osterhase kommt	01.04.18		
Adventure Golf Zülpich	Seepark Zülpich	Saisonstart	08.04.18		





## „Konzerte in der Remise“ auf Burg Langendorf

Saisoneröffnung mit dem  
Landesjugendorchester NRW

Durch die Konzerte auf Burg Langendorf soll jungen Talenten der Bühnenauftritt vor einem größeren, interessierten Publikum ermöglicht werden und den Zuhörern ein sehr hohes Musikniveau in dem reizvollen, historischen Ambiente einer mittelalterlichen Wasserburg.

Eröffnet wird die neue Konzertsaison 2018 mit dem Landesjugendorchester NRW am Samstag, 21. April um 19:00 h mit einem fantastischen Programm: Das LJO NRW präsentiert in der Remise die Ouvertüre zu Wilhelm Tell von Gioachino Rossini, Arien aus La Traviata von Giuseppe Verdi und die Symphonie Nr. 7 d-moll von Antonin Dvorak. Das Konzert findet unter der Leitung von Sebastian Tewinkel statt. Solisten sind Aisha Tümmler (Sopran) und André Krutojs (Bariton).

Durch eine Kooperation mit der Seepark Zulpich gGmbH erhalten Inhaber von Dauerkarten des Gartenschau Parks Zulpich vergünstigten Eintritt bei den Konzerten in der Remise sowie die Besucher der „Konzerte in der Remise“ vergünstigten Eintritt im Seepark-Gelände.

Weitere Konzerttermine: Sonntag, 6. Mai um 18:00 h Familienkonzert mit dem Kinderorchester NRW Open-Air im Park am Wallgraben in Zulpich, am Sonntag, 1. Juli um 17:00 h Bundessieger „Jugend musiziert“ 2018 und Preisträger der Manfred Vetter-Stiftung 2017 und 2018, am 9. September als Matinee um 11.00 h JugendJazzOrchester NRW Open-Air im Burginnenhof und am 29. September um 19:00 h Markus Stockhausen / QUADRIVIUM.

Der Kartenverkauf erfolgt über KölnTicket (Tel.: 0221 2801). Als Vorverkaufsstelle vor Ort hat die Buchhandlung Reinhardts Lesewald in Zulpich ein kleines Kartenkontingent zur Verfügung. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen über Restkarten erhalten Sie nur am Konzerttag unter der Mobil-Nr. 0174 8583445.

Alle Informationen über die „Konzerte in der Remise“ finden Sie unter [www.vetter-konzerte.de](http://www.vetter-konzerte.de).



## Einfacher und preiswerter für Bankkunden Neue Regeln im Zahlungsverkehr

Online günstig Flüge buchen oder preiswert Medikamente in der Internet-apotheke ordern – und dann satte Aufschläge fürs Bezahlen mit Kreditkarte berappen. Damit ist seit dem 13. Januar 2018 Schluss: „Für Kreditkartenzahlungen bei Buchungen sowie Einkäufen übers Internet dürfen Händler künftig keine gesonderten Gebühren mehr verlangen. Das gilt europaweit – und wird durch die neue EU-Zahlungsdienste-Richtlinie vorgegeben, die bis Mitte Januar in nationales Recht umgesetzt sein muss“, erklärt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen. Die neuen Regeln gelten auch für besonders gängige Zahlungsmittel wie Girokarten oder Kreditkarten von Master Card oder Visa. Bei Kartenzahlungen im Laden dürfen ebenfalls keine Aufschläge berechnet werden. Generell untersagt sind auch Zusatzgebühren bei allen Überweisungen und Lastschriftverfahren im SEPA-System. Bislang war nur vorgeschrieben, dass ein gängiges und zumutbares Zahlungsmittel ohne zusätzliche Kosten angeboten wird. Nachfolgend skizziert Monika Schiffer die wichtigsten Regeln für Bankkunden im Überblick:

- **Mehr Sicherheit für Kontoinhaber:** Zahlungsdienstleister müssen beim Geldtransfer künftig eine stärkere Kundenauthentifizierung verlangen. Wollen Kunden zum Beispiel per Internet auf ihr Konto zugreifen, müssen sie demnächst mindestens zwei der drei folgenden Kriterien erfüllen: Sie müssen über eine Girokarte verfügen, das Passwort fürs Konto nennen oder sich über ihren Fingerabdruck zu erkennen geben. Mit diesen Maßnahmen soll die Sicherheit bei Bezahlvorgängen erhöht werden. Diese Teilregelung tritt frühestens Mitte nächsten Jahres in Kraft.
- **Geringere Kundenhaftung:** Bei unbefugtem Konto- und Kartenzugriff müssen Kunden künftig nicht mehr mit 150 Euro, sondern nur noch mit 50 Euro haften – sofern sie nicht grob fahrlässig gehandelt haben. Ein solches Fehlverhalten von Kunden können die Geldinstitute jedoch nicht einfach behaupten, sondern sie müssen dies nachweisen.
- **Recht auf Lastschriftfrückgabe bestätigt:** Die Möglichkeit, Lastschriften ohne Angabe von Gründen innerhalb von acht Wochen nach Belastung zurückbuchen zu lassen, ist zwischen Kunden und Bank bereits vertraglich geregelt. Das Recht auf Lastschriftfrückgabewird nun noch weiter gesetzlich bekräftigt. Kunden können sich Lastschriften wie bisher innerhalb von acht Wochen ohne Angabe von Gründen erstatten lassen. Lediglich die rechtliche Grundlage dafür ändert sich.
- **Mehr Transparenz bei reservierten Kartenzahlungen:** Viele Hotels und Autovermietungen reservieren bei Buchung oder Anmietung einen bestimmten Betrag auf dem Kartenkonto ihrer Kunden. Das geht künftig nur noch, wenn Karteninhaber dem vorher zugestimmt haben. Erst dann ist die Kreditkartenfirma oder Bank berechtigt, diesen Betrag auf einem Kundenkonto vorübergehend zu sperren.
- **Neue Dienste im Zahlungsverkehr besser verankert:** Kunden können Drittanbieter damit beauftragen, über ihren Online-Banking-Zugang Zahlungen vorzunehmen oder Kontoinformationen abzurufen. Mit der Zahlungsdienste-Richtlinie werden diese Firmen nun gesetzlich anerkannt und unterliegen der Finanzaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Das bedeutet für Kunden: Sie dürfen diesen Diensten jetzt auch ihre PIN und TAN mitteilen. Bislang sahen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken zum Onlinebanking häufig vor, dass Kunden ihre PIN und TAN bei bankfremden Diensten, etwa bei Sofortüberweisung, nicht nutzen konnten. Das neue Recht erlaubt Kunden nun ausdrücklich, solche Dienste zur Zahlung und Kontoinformation zu nutzen.
- **TAN-Liste bald Altpapier:** Das sicherheitstechnisch längst veraltete iTAN-Verfahren mit durchnummerierter TAN-Liste auf Papier hat ausgedient. Viele Banken und Sparkassen haben bereits auf Chip-TAN oder App-basierte Verfahren umgestellt. Es ist damit zu rechnen, dass alle anderen demnächst umstellen und die TAN-Liste ins Altpapier wandert.

Bei rechtlichen Fragen und Problemen rund um Bankdienstleistungen bietet die Verbraucherzentrale NRW Rechtsberatung an. Termine können unter 02251 506 45 01 vereinbart werden.

## Tanztag 2018

Am 18.03.2018 findet wieder der alljährliche Tanztag des KreisSportBundes Euskirchen statt.

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ gefördert durch den Landessportbund NRW und die Staatskanzlei NRW, bietet der Tanztag auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, verschiedene Tänze kennenzulernen und diese mit anderen zu erleben.

Von Line-Dance bis zu internationalen Kreistänzen - für jeden ist etwas dabei. Von den insgesamt sechs Workshops können zwei gebucht werden. Am Ende der Veranstaltung finden sich alle Teilnehmer dann noch einmal zusammen und

erlernen innerhalb einer halben Stunde eine leichte Choreografie, die dann mit allen getanzt wird.

Der Tanztage findet in der Sporthalle des Thomas-Eßer-Berufskolleg statt und beginnt um 14:00 Uhr (Einlass ab 13:45 Uhr) und endet gegen 18:00 Uhr. Der Aktionstag ist kostenfrei!

Genaue Informationen und Anmeldung erhalten Sie telefonisch unter 02251 / 14 999 813, per Mail an [kontakt@ksb-euskirchen.de](mailto:kontakt@ksb-euskirchen.de), schriftlich an den KreisSportBund Euskirchen – Georgstraße 1 - 53879 Euskirchen oder unter [www.ksb-euskirchen.de](http://www.ksb-euskirchen.de)



## Zülpicher Vereine stellen sich vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amtsblatt der Stadt Zulpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die

um Abdruck ihrer Berichte bitten.

Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zulpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

Mit einer Serie in unserem Amtsblatt möchte ich den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden.

Daher hat in jeder Ausgabe des Amtsblattes ein Verein die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Datei) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik.

Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich an **alle Vereine** aus Zulpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter [amtsblatt@stadt-zuelpich.de](mailto:amtsblatt@stadt-zuelpich.de) entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zulpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr

Ulf Hürtgen  
Bürgermeister



## Unterhaltsames und Informatives aus der Stadtbücherei

### Neue Medien eingetroffen

Liebe Leserin, lieber Leser, es ist wieder so weit. Die Zülpicher Stadtbücherei hat ihr Medienangebot aktualisiert.

Vor allem im Bereich der audiovisuellen Medien finden sich Neuerwerbungen wie Bibi & Tina, die Teufelskicker, die drei ??? oder DVDs wie Smaragdgrün und weitere attraktive Kinder-CDs und DVDs.

Neue Tiptoi-Bücher, Bilderbücher (z. B. Tafi), Kokosnuss, Eliot und Isabella oder die drei ???-Kids erweitern unser aktuelles Angebot.



Aber natürlich wurde auch an die Erwachsenen gedacht. Familiengeschichten, Spannendes oder Historisches finden Sie ebenso in unserem Bestand wie neue Sachbücher zu Themen wie Kochen und Backen, Achtsamkeitstraining oder Ratgeber Lebensführung.

Es lohnt sich also, Ihrer Stadtbücherei einen Besuch abzustatten.

Sie finden uns im Zülpicher Rathaus, 3. Etage, zu den auf der Homepage der Stadtbücherei angegebenen Öffnungszeiten.

Und wenn Sie sich gerne vorab über unseren Medienpool informieren möchten, steht Ihnen die Internetplattform FINDUS zur Verfügung. Einfach die Startseite der Stadt Zulpich aufrufen und im Register „Soziales und Bildung“ den Medienkatalog (FINDUS) der Stadtbücherei anklicken. Hier können Sie unsere Neuerwerbungen der letzten Wochen oder Monate einsehen, in Mediengruppen selektiv recherchieren oder, falls Sie bereits Büchereikunde sind, Ihr Leserkonto einsehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Recherchieren und freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch.

Das Bücherei-Team

## Schulen



Mit Big Band Sound den Schülerinnen und Schülern kräftig eingeeicht

- Bundeswehr Big Band konzertierte im Zülpicher Forum für das Franken-Gymnasium Zulpich

Einen nicht ganz alltäglichen musikalischen Anschauungsunterricht erhielten

die Schülerinnen und Schüler am 01.02.2018 im Zülpicher Forum. Dort gastierte die Big Band der Bundeswehr. Schon der logistische Aufwand war beeindruckend, denn die Musiker unter Big Band Leader Timor Oliver Chadik waren mit Tourbus und zwei riesigen Trucks für das Bühnenequipment angereicht.

Bevor die Musiker die ersten Takte anstimmten, erläuterte der Tour-Manager in einem kurzen Interview Daten und Fakten rund um das Orchester. Auf die Frage, was man unternehmen müsse, um in der Big Band mitzuwirken entgegnete er, dass dazu drei Grundvoraussetzungen erforderlich wären, nämlich üben, üben und nochmals üben.



Dass dies keine leere Phrase sein kann, erlebten die zahlreichen Schülerinnen und Schüler gleich beim Intro. Nachdem die Bandmitglieder auf der Bühne Platz genommen hatten, folgte ein eineinhalb stündiges Konzert der Superlative, bei dem die Akteure einen Querschnitt ihres musikalischen Repertoires präsentierten.

In dem für das Orchester prägnanten Swing-Sound präsentierten die Musiker Melodien, die von bekannten TV- und Kinoproduktionen bis zu lateinamerikanischen Klängen reichten. Mit modernen Arrangements gelang es dem Orchester, sein Klangspektrum voll auszureizen und seinen Bandmitgliedern in den auf sie

zugeschnittenen Passagen solistische Einlagen auf den Leib zu schneiden. Begeistert lauschten die Schülerinnen und Schüler den musikalischen Darbietungen und geizten anschließend nicht mit Applaus.



Mit ihren Auftritten gelang es den Sängerinnen Jemma Endersby und Susan Alber mit Sänger Marco Matias nochmals, die Stimmung im jungen Publikum zu steigern und diese zum Mitmachen zu animieren.

Die Big Band der Bundeswehr (BigBandBw) wurde 1971 auf Initiative des damaligen Bundesverteidigungsministers Helmut Schmidt gegründet und ist das Showorchester der Bundeswehr. Helmut Schmidt wünschte sich einen „modernen Sound für eine moderne Armee“. Die Band ist in der Mercator-Kaserne in Euskirchen stationiert, tourt ganzjährig durch Deutschland sowie das Ausland und engagiert sich besonders bei Benefizveranstaltungen. Des Weiteren ist sie immer wieder in diversen Fernsehsendungen und auf Auslandstourneen zu sehen und zu hören.

Das Konzert in Zülpich fand im Rahmen einer Woche der besonderen Aktivitäten des Franken-Gymnasiums statt.

„Wir können uns glücklich schätzen, bei dem vollen Terminplan ein solches Veranstaltungshighlight nach Zülpich geholt zu haben“, erklärte Schulleiter Joachim P. Beilharz. Denn kurz nach ihrem Gastspiel im Zülpicher Forum reisten die Mitglieder der Big Band zu den Olympischen Winterspielen in Pyeong Chang in Südkorea. Weitere Auftritte sind u. a. in diesem Jahr in der Bundeshauptstadt Berlin und auf Mallorca geplant.

Fotos: Stadt Zülpich

**KARL VON LUTZENBERGER  
REALSCHULE  
ZÜLPICH** *SCHNITTE*

## Zukunftsherausforderungen in der Verpackungswirtschaft

Realschüler befragen ihr KURS-Partnerunternehmen  
Smurfit Kappa Zülpich Papier

Technischüler der Klasse 10 der Karl-von-Lutzenberger Realschule besuchten ihr Partnerunternehmen in der Rolle als Sozial-, Umwelt-, und Wirtschaftsexperten und diskutierten mit Unternehmensvertretern über die Zukunftsfragen des Unternehmens. Smurfit Kappa Zülpich Papier produziert jährlich knapp eine halbe Millionen Tonnen braunes Papier für die Verpackungsindustrie. Rohstoff ist zu 100% Altpapier. „Für uns steht das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ ganz groß auf der Agenda“, stellt Geschäftsführer Christian Ludwig fest. Wasser- und Stromverbrauch-, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung, das sind Themen, mit denen wir uns täglich beschäftigen. Und genau zu diesen Themen suchten den Jugendlichen den Dialog mit Unternehmensvertretern.

Im Rahmen eines Tagesworkshops zum Thema „Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung“ spezialisierten sich die Jugendlichen zunächst in Kleingruppen auf einen Expertenbereich. Der Einstieg fand am Morgen in der Schule statt. Nachmittags kamen die Jugendlichen mit ihren Fachfragen in den Betrieb: „Wie groß ist der Wasserverbrauch? Wie wird das Abwasser gereinigt? Durch welche Maßnahmen kann Energie eingespart werden? Wie wirkt sich die zunehmende Technisierung und Digitalisierung am Arbeitsplatz auf die Mitarbeiter aus?“ Die Jugendlichen wollten aber auch wissen, ob das Unternehmen mit anderen Rohstoffen wie z. B. Gras zur Papierherstellung experimentiert und woher denn das ganze Altpapier kommt, das verarbeitet wird. Vor dem Expertengespräch konnten die Jugendlichen bei einem Rundgang Einblicke in die Papierherstellung gewinnen. „Erstaunlich“, so ein Schüler, „wie aus so einem Brei nach der Trocknung und Aufbereitung so sauberes, festes Papier werden kann.“

Annett Ortmann, Personalreferentin bei Smurfit Kappa, stellte anschließend erleichtert fest:

„Die Jugendlichen hatten ganz schön viele Fragen, aber wir kamen mit Ihnen gut ins Gespräch. Das ist nicht selbstverständlich, dass wir so lebhaft und aktive Jugendliche bei uns im Werk haben.“

Vom Papiertechnologen bis hin zum Technikinformatiker: Zwei der insgesamt 15 Auszubildenden im Betrieb berichteten zudem über Ausbildungsberufe bei Smurfit Kappa und betonten, dass sie sich sehr wohl fühlten und sich auch die Realschüler gerne bewerben sollten. Dies gelte nicht nur für Jungen, denn erneut macht auch ein Mädchen die Ausbildung zur Papiertechnologin.

**Über Smurfit Kappa:** Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern von papierbasierten Verpackungslösungen weltweit. Es beschäftigt 45.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 34 Ländern. Am Standort Zülpich produziert das Unternehmen mit gut 200 Beschäftigten jährlich knapp eine halbe Millionen Tonnen braunes Papier für die Verpackungsindustrie.

**Über KURS:** KURS (Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen) ist eine Gemeinschaftsinitiative der Bezirksregierung Köln, der Industrie- und Handelskammern Bonn/Rhein-Sieg, Köln und Aachen sowie der Handwerkskammer zu Köln. Ziele von KURS sind: Schule und Arbeitswelt stärker miteinander zu verzahnen, den Unterricht praxisnäher zu gestalten und die Jugendlichen im Übergang von der Schule in das Berufsleben zu unterstützen. Weitere Informationen zu KURS und den bestehenden Partnerschaften finden Sie im Internet unter [www.kurs-koeln.de](http://www.kurs-koeln.de).

**Ihre Ansprechpartner:**

Karl-von-Lutzenberger Realschule: Blayer Straße 5, 53909 Zülpich, Klaus Keyser (Schulleiter): Tel.: 02251 – 83730, mail: [kvl@realschule-zuelpich.de](mailto:kvl@realschule-zuelpich.de)

Smurfit Kappa Papier: Bessenicher Weg, 53909 Zülpich, Annett Ortmann (Human Ressource): Tel.: 02252 – 306113 mail: [annett.ortmann@smurfitkappa.de](mailto:annett.ortmann@smurfitkappa.de)

KURS-Zentralbüro

Katharina Liedmeyer, Tel. 0228 – 6846843; mail: [zentralbuero@kurs-koeln.de](mailto:zentralbuero@kurs-koeln.de)

KURS-Basisbüro Euskirchen

Vanessa Rauch, mail: [vanessa-rauch@kurs-koeln.de](mailto:vanessa-rauch@kurs-koeln.de)



Förderverein der K-v-L Realschule Zülpich

Einladung zur Mitgliederversammlung/Vollversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder des Fördervereins in die Bücherei der K-v-L Realschule Zülpich am 10. April 2018 um 19.00 Uhr ganz herzlich ein. Die Tagesordnung dieser Versammlung beinhaltet folgende Punkte.

1. Begrüßung
2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der letzten MV vom 16. Mai 2017
5. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
11. Verschiedenes

Eventuelle Anträge bitte ich bis zum 26. März 2018 beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Ich weise darauf hin, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Winfried H. de Bruin

1. Vorsitzender des Fördervereins der K-v-L Realschule Zülpich

## Jung und Alt von KvL Sitzung begeistert

In strahlende Gesichter blickten Luca Karuschka, Nils Ohlerth und Tim Schoenewald nach dem Finale der Karnevalssitzung in der KvL-Realschule. Sie hatten als Moderatoren gekommt mit viel Witz und Elan durch das gut vierstündige Programm der diesjährigen KvL-Sitzung geführt. Sowohl Akteure als auch Besucher waren gleichermaßen begeistert.



Schon die jungen Akteure der Kindergruppe der Blauen Funken Zülpich ließen die Herzen der Zuschauer höher schlagen. Als Cowgirls verkleidet wirbelten rund 20 Fünklässler über die Bühne und präsentierten ihre seit Sommer mit viel Engagement unter Leitung von Steffie Schmidt einstudierten Tänze.

Anschließend hatte Solomariechen Emilie die mittlere Garde und, zur Überraschung aller, das Männerballett der KG Vlattener Jonge mitgebracht. Unter den Augen ihrer Mutter lieferte sie eine perfekte Tanzdarbietung ab. Dem standen die Mitglieder der mittleren Garde und des Männerballetts in nichts nach, so dass sie ohne Zugabe nicht von der Bühne kamen.

Im letzten Jahr führte Leon Schöngren noch als Moderator durch das Programm der Sitzung. Nun hatte er seine Rolle gewechselt und stand als Tanzoffizier der Prinzengarde mit seiner Partnerin Leonie Schwan auf der KvL Bühne. Unterstützt von zahlreichen Prinzengardisten und ihrem Kommandanten Herbert Hahn meisterten die Newcomer die Feuertaufe als Tanzpaar souverän.

Einen besinnlicheren Auftritt bot Johannes Mahlberg von der Liga der alternativen Karnevalisten. Er machte in humorvoller Weise dem Publikum deutlich, wie das Internet in unser tägliches Leben Einblick nimmt. Dazu führte er einen Dialog mit einer Stimme aus dem Off.

Dann wurde es wieder richtig lebhaft. Die KG Vettweiß marschierte angeführt von ihrem neuen Kommandanten Guido Oleff ins Forum der KvL ein. Wie allen Auftretenden bereitete das Publikum auch ihnen einen begeisternden Empfang. Das Kinderprinzenpaar Poldi I und Katharina I hatten als Begleiter den Vorstand der KG, das gesamte Offizierscorps sowie die Juniorgarde und Showtanzgruppe mitgebracht, so dass das Gedränge auf der Bühne groß war. Aber kein Problem, was nicht lösbar sein sollte. Was die einzelnen Gruppen dann boten, riss die Zuschauer erneut von den Bänken und auch Bürgermeister Hürtgen, der mit seiner Gattin den Auftritt seines Heimatvereins verfolgte, ließ sich gerne vom Frohsinn anstecken.

So war die Stimmung bestens, als die Rutbaach Fanfare aus Wichterich ihren Auftritt hatten. Sie nahmen, indem sie von verschiedenen Stellen des Saales aus musizierend zur Bühne gingen, das Publikum sofort mit auf eine musikalische Reise durch die Vielfalt der bekannten rheinischen Karnevalshits. Auch sie kamen ohne Zugabe nicht von der Bühne.

Wer glaubte, damit sei der Höhepunkt erreicht, wurde eines Besseren belehrt. Denn der Bürvenicher Karnevalsverein ließ es so richtig krachen. Präsident Jürgen Hoscheid hatte nicht nur neben seinem gesamten Vorstand auch das Prinzenpaar Lars und Carina sowie Kinderprinzessin Svenja I mitgebracht, sondern nach dem letzten grandiosen Auftritt 22 Tänzerinnen und Tänzer des Danzspektakels, welche die Zuschauer wiederum restlos begeisterten.

Der Musikzug der Blauen Funken unter Leitung von Joachim Jordan legte dann in bekannter Manier nochmals einen drauf und hatte keine Mühe, das Publikum mit bekannten Liedern zum Mitsingen und Schunkeln zu animieren. Sänger Udo Esser heizte die Stimmung immer wieder an, und so kamen die Musiker nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Natürlich war ein weiterer Höhepunkt der Sitzung der Auftritt der „schuleigenen“ Spitzbubengarde. Trotz anfänglicher Zurückhaltung ihrer Schüler hatten es die Lehrer Thomas Adels und Alexander Held mit der choreografischen Unterstützung der Schülerinnen Anna-Maria Theilen und Michelle Gelhausen geschafft, ihre Jungs für diesen Auftritt bestens zu präparieren. Auch „wenn wir eigentlich keine Tänzer sind“, so Luca Karuschka, boten die Spitzbuben nach wochenlangem Training eine Leistung der Extraklasse.

Das Deutschprojekt, die gemeinsame Combo des Frankengymnasiums und der KvL unter Leitung von Christian Müller und Jochen Petermann, war mit

seinen Liedern der absolute Höhepunkt. Schunkelnd, klatschend und singend ging das Publikum mit. Erst nach mehreren Zugaben konnte die Gruppe die Bühne verlassen, während im Saal noch weiter gefeiert wurde.

Der Förderverein der KvL dankt von ganzem Herzen allen aufgetretenen Akteuren sowie den zahlreichen emsigen Schülern, Eltern, Lehrern und Förderern für ihr umfangreiches Engagement bei der Vorbereitung und während der Sitzung, deren Erlös in vollem Umfang der Schülerförderung zu Gute kommt. (JoSchu)



## Herzlich Willkommen

### Tag der offenen Tür an der GHS Zülpich

Auch in diesem Jahr öffnete die Gemeinschaftshauptschule Zülpich wieder ihre Türen für alle Viertklässler und ihre Eltern. Ihnen bot sich am 13. Januar 2018 die Möglichkeit, das Schulleben der Gemeinschaftshauptschule in Zülpich näher kennenzulernen. Viele Gäste waren erstaunt wie vielseitig das Angebot ist.



Nach einer Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Piel in der schuleigenen Mensa, gab es vielfältige Informationen über die Besonderheiten einer Ganztagschule, den Aufbau der einzelnen Schuljahre sowie die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften an der Zülpicher Hauptschule.

Die zukünftigen Fünftklässler standen im Mittelpunkt. Hochmotiviert wurden sie tatkräftig in den Schultag integriert. So studierte die Leiterin der Tanzschule Vera Heine mit den zukünftigen SchülerInnen der Klasse 5 einen Tanz ein, den sie im Anschluss an die Präsentation für die Eltern sogar schon vorantzen.

Danach ging es in den Unterricht zum Anschauen. Spannende Unterrichtsfächer und vielfältige Angebote warteten dabei auf die jungen Besucher. Die Viertklässler konnten selbst aktiv werden im Mitmach-Atelier für kleine Künstler oder im Physikunterricht bei Frau Görres, wo vielfältige Versuche durchgeführt wurden. Sie bekamen Einblick in den Unterricht der schuleigenen Bläserklasse. Hier konnte in Erfahrung gebracht werden, welches klassische Instrument in der 5. Klasse erlernt werden kann. Der Trommelkurs unter der Leitung von Herrn Kommer hat Gelegenheit mitzumachen. Viele Kinder waren begeistert den Schulhund „Cash“ kennenzulernen.

Bei Kaffee und Kuchen hatten die Eltern noch die Möglichkeit zum Austausch mit den Lehrern und der Schulleitung in der Mensa der Schule.



### KGS Sinzenich Alaaf!

Am 8. Februar – Weiberfastnacht – versammelten sich die jecken Pänz und ihre ebenso jecken Lehrerinnen in der Grundschule Sinzenich, um gemeinsam den Beginn der Karnevalswoche einzuläuten. Bunt kostümiert wurde in den ersten beiden Schulstunden in jeder Klasse bei Musik, Kamelle und allerhand Knabberien getanzt, gespielt und gefeiert, was das Zeug hält. Anschließend traf sich alles zur traditionellen Schulsitzung in der karnevalistisch geschmückten Turnhalle. Auch viele Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder waren gekommen, um sich mit dem wilden Treiben unserer Schulsitzung auf Karneval einzustimmen. Es folgte ein buntes Potpourri aus alten und neuen Karnevalshits, Tanz und Sketchen. Dass unsere Erstklässler an diesem Vormittag den Anfang machen und zum ersten Mal auftreten mussten, merkte man ihnen überhaupt nicht an, als sie ohne eine Spur von Lampenfieber ihre Tänze zum „Fliegerlied“ und „Komm, hol das Lasso raus“ aufführten. Einer der Höhepunkte des Programms war sicher der Einmarsch des Bürvenicher Karnevalsvereins mit ihrem Prinzenpaar Lars und Karina Radmacher, der Kinderprinzessin und ehemaligen Schülerin unserer Schule Svenja Hoscheid und dem Auftritt des Solomariechen Theresa Radmacher, Schülerin der Klasse 2b. Kinder und Lehrerinnen freuen sich jedes Jahr über den Besuch des Corps, der aus vielen ehemaligen Schülern und Schülerin-

nen sowie Schülereltern besteht. Mit dem Auftritt der Klasse 2a ging es zauberhaft weiter, denen es dank engagierter Elternhilfe gelungen war, passend zu dem Lied Abracadabra von den Hühnern als Hexen und Zauberer kostümiert in der Schule zu erscheinen. Gleiches war auch der Klasse 2b gelungen, die zu den Klängen aus „Fluch der Karibik“ als Piratinnen und Piraten verkleidet in der Halle einmarschierten und einen wilden Tanz zu Kasallas „Pirate“ performten. Anschließend machte sich das 3. Schuljahr auf die Suche nach dem perfekten Karnevalsinterview, musste aber dabei feststellen, dass die närrische Jahreszeit vor lauter Polonaisen, Tänzen – nämlich zu Querbeats „Dä Plan“ – und Feiern nun wirklich nicht für ein vernünftiges Interview eignet. Das 4. Schuljahr sang bei seinem Einmarsch gleich selber, und zwar „Von den blauen Bergen kommen wir, unser Lehrer ist genauso blöd wie wir“ und tanzte nach einigen unterhaltsamen Sketchen zum neuen Karnevalshit „Stäänefleerje“ von Kasalla. Mit einem dreifachen „Sinzenich Alaaf“ endete unsere Schulsitzung pünktlich um 11 und entließ alle kleinen und großen Jecken in ein paar närrische, schulfreie Tage.



### „Klein mit Groß - ganz famos“



Unter diesem Motto zeigt die KGS Ülpenich in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk für den Kreis Euskirchen eine Ausstellung mit Graphiken des Künstlers Wolf Erlbruch. Wolf Erlbruch zählt zu den bedeutendsten Illustratoren von Kinderbüchern und wurde für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnet und gewürdigt. So erhielt er unter anderem den deutschen Jugendliteraturpreis, den Troisdorfer Bilderbuchpreis, den Hans Christian Andersen Award und den Astrid Lindgren-Gedächtnis-Preis.

Die Ausstellung ist während der Schulzeiten (8.00 – 16.00 Uhr) noch bis zum 21.03.2018 in der KGS Ülpenich, Eulenberg 10 zu besichtigen. Auch Gruppenbesichtigungen sind möglich. Hier bitten wir um Absprache (02252/833950).

Berufskolleg  
St.-Nikolaus-Stift Füssenich



### Berufliche Gymnasien bereichern die Bildungslandschaft Abitur-Bildungsgang Gesundheit bietet beste Studien- und Berufsaussichten

Für Melanie (15) aus Euskirchen beginnt im Sommer ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Realschulabschluss in der Tasche stellt sich die Frage, wie die nächste Stufe ihrer Schullaufbahn aussehen soll. Da sie Erzieherin oder Lehrerin werden möchte, hat sie sich für das Beruflichen Gymnasium Sozialpädagogik entschieden. Ihr und vielen ihrer Mitschüler, die schon klare Berufsvorstellungen am Ende der Sekundarstufe I entwickelt haben, stehen neue Ausbildungswege am Berufskolleg offen.

Berufliche Gymnasien werden in der Region in den Bereichen Erziehung, Wirtschaft, Technik und ab dem neuen Schuljahr im Bereich Gesundheit angeboten. Sie eröffnen den jungen Leuten einen Weg, der das Abitur mit beruflichen Qualifikationen verbindet.

Jens (15) aus Zülpich ist an seiner Schule als Sanitäter aktiv, arbeitet in seiner Freizeit beim Jugend-Rot-Kreuz mit. Er hat sich am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift in Füssenich am Beruflichen Gymnasium Gesundheit beworben. „Ob ich einmal Arzt werde oder eine medizinische Berufsausbildung mache, kann ich noch nicht sagen. Aber das Berufliche Gymnasium Gesundheit bietet mir genau die Qualifikation, die ich brauche.“

Doppelt qualifiziert – mit Abitur und Erzieherausbildung – wird Melanie hervorragende Berufs- und Studienaussichten haben. Aber auch Jens hat angesichts eines boomenden Arbeitskräftebedarfs im Gesundheitssektor sehr gute Perspektiven.

Informationen zu den Beruflichen Gymnasien finden sich unter [www.st-nikolaus-stift.de](http://www.st-nikolaus-stift.de)



Das neu eingerichtete **Berufliche Gymnasium** für Gesundheit bereitet praxisnah auf Berufe im Gesundheitswesen vor. (honorarfrei, St.-Nikolaus-Stift).

## Kindergärten

### Manege frei im Zirkus Kleine Freunde

Lustige Clowns, wilde Tiere, Akrobaten, Seiltänzer und Musikanten hatten sich in den vergangenen Wochen mit dem Zirkusprojekt auf das Karnevalsfest im Kindergarten Kleine Freunde vorbereitet.

An Weiberfastnacht wurden Prinz Heinz-Willi I. und seine Prinzessin sowie das ganze Gefolge von den „Kleinen Freunden“ begeistert empfangen.

Angeführt und begleitet von der hauseigenen Liveband „Chaosclub“ boten die Kinder ein abwechslungsreiches und atemberaubendes Spektakel ihrer „Künste“.



## Taxi Biertz

Euskirchen  
(0 22 51)

Mechernich  
(0 24 43)

Zülpich  
(0 22 52)

... mit uns überall hin!



**KRANKEN- UND DIALYSE-FAHRTEN**

## Neues aus dem Kindergarten Zauberkiste Bessenich:

Ein Friseursalon voller neugieriger Kinder?! Dieses eher seltene Szenario spielte sich am Montagmorgen im Friseursalon Keldenich in Bessenich ab. Die Kindergartenkinder Lenny und Ella hatten ihre Kindergartenfreunde des städtischen Kindergartens Bessenich eingeladen, den Haarsalon von Oma und Mama zu besuchen. Die kleinen Gäste wurden herzlich empfangen und herumgeführt. Neben einer anschaulichen Einführung in die Kunst des Haare waschens und massierens, durften die Kinder ebenfalls unter die Haube, sich die Haare flechten lassen und sich rundum verwöhnen lassen. Nach dem „Verwöhnprogramm“ waren nun die Kinder gefragt- an Friseurköpfen konnten die jungen Gäste nun selbst mit Kamm, Lockenwickler und Co. Hand anlegen- so wie echte Friseure eben! Dass das Frisieren schon ganz gut klappte, stellten „Keldenichs“ fest, als ihre Friseurköpfe, mit Locken und Spängchen, in neuem Glanz erstrahlten. Der Besuch im Friseursalon stellte den Höhepunkt des Kindergartenprojektes „Berufswelten“ dar. Die Berufswelt der Eltern und deren Vielfältigkeit bearbeiten die Kinder des Kindergartens „Zauberkiste“ in Bessenich seit einiger Zeit. Neben einem eigenen Frisiertisch in der Einrichtung, konnten die Kinder nun das Berufsbild der Friseurin aus nächster Nähe betrachten- weitere Besichtigungen von anderen Berufsfeldern sind geplant. Im Kindergarten Bessenich bleibt es eben immer spannend.

Lena und die Zauberkistenkinder



## Karnevalistische Prunksitzung des katholischen Kindergartens St. Agnes Linzenich-Lövenich

Bereits zwei Tage vor dem offiziellen Startschuss für den Straßenkarneval feierten die kunterbunt verkleideten Kinder der Hasen- und Igelgruppe der KiTa St. Agnes unter tosendem Beifall der anwesenden Eltern, Großeltern und zahlreicher Geschwister im Pfarrheim Linzenich ausgelassen die fünfte Jahreszeit. Unter musikalischer Leitung des Hofdirigenten Lothar Zeller zog der hauseigene Elferat um die Sitzungspräsidentinnen Alina Heinrichs und Hannah Scharmach am vergangenen Dienstag pünktlich um 16:11 Uhr in den vollbesetzten und feierlich geschmückten Festsaal ein. Das von den Erzieherinnen liebevoll ausgestaltete und mit den Kindern spielerisch einstudierte Bühnenprogramm stand unter dem Motto „Regenbogenfarben“. Für zahlreiche Lacher und Kurzweil sorgten unter anderem ein amüsantes Zwiesgespräch, ein abwechslungsreicher Farbenanz und nicht zuletzt auch die tollen Darbietungen der KG Heimat Dürscheven sowie der KG Rot-Weiß Enzen. Höhepunkt des Tages war aber zweifelsohne der Auftritt des Bürvenicher Karnevalsvereins, der es sich nicht hat nehmen lassen, nebst Prinzenpaar Lars und Karina Radmacher auch mitsamt Kinderprinzessin Svenja „Sonnesching“ Hoscheid seine Aufwartung zu machen. Unmengen von Kamellen wurden von den bestens gelaunten Tollitäten unter das närrische Kindervolk gebracht. Zum krönenden Abschluss gab es obendrein sogar noch einen extra Kinder-Orden für alle Pänz. Die Erzieherinnen ihrerseits revanchierten sich mit individuell bedruckten „Schlabberlätzchen“ als Gastgeschenk, „auf das die prunkvollen Ornate die heiße Phase unbeschadet überstehen mögen“, wie Leiterin Marie-Therese Faßbender zu erklären versuchte. Im Anschluss zur Kindersitzung zog es die Horde in die benachbarte KiTa, wo Suppen, Würstchen und Kaltgetränke zur Stärkung warteten. Bei derartigen Sonderveranstaltungen legen das gesamte KiTa-Team sowie der Förderverein stets großes Engagement und nicht minder viel Herzblut an den Tag, um den Kindern ein möglichst abwechslungsreiches Jahresprogramm zu bieten.



## Karneval im Kindergarten Nemmenich



In diesem Jahr waren schnelle Katzen und noch flinkere Mäuse unterwegs.

Mit der tollen Kinderparty des NCV in der Nemmenicher Schützenhalle haben wir uns auf den Karneval eingestellt. Dort wurde unser Auftritt mit viel Beifall begleitet und so machte unser Tanz den Katzen und Mäusen noch mehr Spaß.

Weiberfastnacht empfangen als Katzen und Mäuse geschminkte und kostümierte Kinder die Mitglieder des NCV, Eltern und Großeltern

im Kindergarten.

Es wurde getanzt, die Weltraummäuse gingen an den Start und der Katzen – Tatzten – Tanz durfte auch nicht fehlen.

Die Bewegungsgeschichte mit Familie Maus, ihren Freunden und der gemeinen Katze Trudel brachte viel Spannung, die Erwachsenen gerieten ins Schwitzen und so mancher Lachmuskel wurde trainiert.

Mäuse und Katzen, die bei ihrem Ausflug in die Speisekammer keinen Käse erwischt hatten, konnten sich dann am reichhaltigen Buffet stärken.

Für die leckeren Köstlichkeiten möchten wir uns bei den Eltern bedanken. Ein Dank gilt auch den Mitgliedern des Nemmenicher Karnevalsvereins, die unsere Feier immer aktiv begleiten.

Allen ein - 3x Nemmenich Alaaf – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Neben den obligatorischen Wald-, Koch- und Spieltagen, die regelmäßig auf der Tagesordnung stehen, greift das pädagogische Konzept auch saisonale wie kirchliche Themen und Feierlichkeiten auf. Man darf also gespannt sein, was noch alles während des Kita Jahres passiert.

Elternbeirat

## Uwe Reetz zu Besuch in der KiTa Rappelzappel

Im Februar bekamen die Rappelzappel-Kinder Besuch: Uwe Reetz kam zum Singen und Tanzen vorbei! Nachdem wir zuerst unsere müden Knochen mit dem „Körperwachmachlied“ wach-zappelten, hörten wir den Vulkan Feuerspucken und haben mit „Hallo Freund“ gelernt, dass man sich mit Körper- und Zeichensprache auch wunderbar in allen Sprachen verständigen kann! Zum Schluss bereiteten wir uns noch mit „Et is Karneval“ auf die 5. Jahreszeit vor und die Kinder konnten von ihren bevorstehenden Kostümen berichten! Zum krönenden Abschluss gehörten außerdem tolle Autogramme!

Die Kinder und Erzieherinnen der KiTa Rappelzappel sagen DANKESCHÖN für diesen tollen Auftritt!



## Osterbasar im Waldorfkindergarten

Am 18. März veranstaltet der Waldorfkindergarten Zülpich-Schwerfen in seinen Räumlichkeiten in der Neustraße 37 seinen traditionellen Osterbasar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zwischen 11 und 17 Uhr in freundlicher Atmosphäre selbstgefertigte Osterdekoration, Filz und Wolle sowie andere schöne Gegenstände zu erwerben. Für Kinder werden verschiedene Mitmachaktionen angeboten: Es gibt Kinderschminken und Edelsteine sieben, sowie ein Puppenspiel. Speisen und Getränke runden das Angebot ab.

Die eingruppige Einrichtung nimmt Kinder ab zwei Jahren auf. Kinder erfahren hier Sicherheit, Geborgenheit und Verlässlichkeit. Auch für das Kindergartenjahr 2019/20 werden bereits Voranmeldungen entgegen genommen. Wir laden Sie herzlich ein, den Kindergarten kennen zu lernen.



## Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

### Neue Sonderausstellung

#### „Nackte Tatsachen“ im Museum

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur befassen sich ab dem 11. März mit der Freikörperkultur im ehemals geteilten Deutschland.

Auf der einen Seite der Grenze packte man die Badehose ein und fuhr mit dem VW Käfer an die italienische Riviera, auf der anderen Seite ließ man die Badehose zu Hause und fuhr mit dem Trabant nach Rügen. Wie sich die Teilung Deutschlands auf die kulturgeschichtliche Entwicklung der Freikörperkultur auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze ausgewirkt hat, zeigen ab dem 11. März die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur in der neuen Sonderausstellung „Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“.

„Die Auswirkungen der deutschen Teilung auf die Entwicklung der Badekultur sind nicht so klar identifizierbar, wie man annehmen möchte“, berichtet die Museumsleiterin Dr. Iris Hofmann-Kastner: „Es gab viele Unterschiede, aber durchaus auch Gemeinsamkeiten!“ Diese hat die Kuratorin der Ausstellung Theresa Zöller, die als Wissenschaftliche Volontärin am Museum tätig ist, herausgearbeitet.

„Die Freikörperkultur bildet nur eine von drei inhaltlichen Säulen im Konzept der Ausstellung“, so Zöller. Daneben wird auch die private Badekultur der Menschen ins Auge gefasst: „Während die Bürgerinnen und Bürger in der BRD auf ein großes Warenangebot zurückgreifen konnten, war man in der DDR auf Westkontakte angewiesen, um moderne Einrichtungs-elemente oder Technik für die Bäder zu erhalten“, erläutert die Kuratorin.

Welche Hygieneprodukte verwendeten die Menschen in beiden Staaten und wie unterschieden sich die Badezimmer? Das Modell eines DDR-Badezimmers gibt Aufschluss über Mode und Geschmack der Zeit. Ein „öffentlicher Badebereich“ zeigt die abwechslungsreiche Bademode und beleuchtet die Freikörperkultur in BRD und DDR mit all ihren Facetten.

„Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“ ist vom 11. März bis zum 15. Juli zu sehen.

### Rahmenprogramm zur Ausstellung

- 15.04.2018, 11-15 Uhr: Leckereien aus der DDR – Kochworkshop  
Workshop für die Familie  
Kosten: 15 € Erwachsene und 11 € Kinder  
(20 € inkl. Materialkosten Familienpreis: 1 Erwachsener + 1 Kind) Anmeldung erforderlich
- 15.04.2018, 15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“  
Kostenlos, nur Eintritt
- 23.03.2018, 19 Uhr: Kuratorenvortrag von Theresa Zöller M.A.  
„Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“  
Kostenlos, Anmeldung erwünscht
- 06.05.2018, 15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“  
Kostenlos, nur Eintritt

### Schulangebot

Für Schüler der Mittel- und Oberstufe, die sich gerade thematisch mit der Geschichte des geteilten Deutschlands beschäftigen, bieten wir eine Rallye durch die Sonderausstellung „Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“ an.

### Führungen

#### „Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“

#### Führung durch die Sonderausstellung

Max. Gruppengröße 25 Personen, Dauer: eine Stunde, Kosten: 30,00 Euro, in einer Fremdsprache 40,00 Euro

#### Eintrittspreise:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei!

#### Dauerausstellung

Erwachsene: 4,00 Euro

Schwerbehinderte, Studierende, Auszubildende: 3,00 Euro

Erwachsenen-Gruppen ab 15 Personen: 7,00 Euro

Jahreskarte Erwachsene: 12,00 Euro

#### Sonderausstellung

Erwachsene: 2,00 Euro

Schwerbehinderte, Studierende, Auszubildende: 1,50 Euro

Erwachsenen-Gruppen ab 15 Personen: 1,50 Euro

#### Kombiticket Dauerausstellung und Sonderausstellung

Erwachsene: 5,00 Euro

Schwerbehinderte, Studierende, Auszubildende: 4,00 Euro

Erwachsenen-Gruppen ab 15 Personen: 4,00 Euro

#### Besucheradresse:

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

#### Kontakt:

Tel. 02252 / 8 38 06-0

info@roemerthermen-zuelpich.de

http://www.roemerthermen-zuelpich.de/

### Am 16.03.2018, um 19 Uhr in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Kostenlos, nur Getränke

Anlässlich des Internationalen Frauentages  
erhalten Frauen einen Sekt gratis!

Gezeigt wird eine herrliche  
US-amerikanische Frauenkomödie  
aus dem Jahre 2008!



### Vortrag

#### Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West

Am 23.03.2018 um 19 Uhr

in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Kostenlos



Anlässlich der Sonderausstellung „Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West“ wird in Form eines Vortrages die Badekultur der „Ossis“ und „Wessis“ nochmal in der Tiefe erörtert. Dabei wird in erster Linie auf das private und öffentliche Baden der beiden Staaten eingegangen.

# Zülpicher Park-Post



[www.seepark-zuelpich.de](http://www.seepark-zuelpich.de)

März 2018

Liebe Leserin,

lieber Leser,

ab sofort ist die Kasse am Seepark Zülpich wieder täglich für Sie von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 15. April 2018 starten wir mit Ihnen dann offiziell in die neue Saison. Aber natürlich finden bis dahin schon einige tolle Veranstaltungen wie das Oster-eierfärben, die Saisoneroöffnung der Adventure-Golf-Anlage und das Ra-senseminar mit der Firma Oscorna statt.

Zusätzlich arbeiten wir für Sie an weiteren Events. Brandneu ist das acht Tage dauernde Hüpfburgenfestival im Seepark Zülpich.

Wir wünschen viel Vergnügen und freuen uns auf Sie in der Saison 2018!

Ihr Team der Seepark Zülpich gGmbH.

**NEUES EVENT:** Erstes Hüpfburgenfestival vom 27. Mai bis 03. Juni 2018 in Zülpich findet acht Tage lang im Seepark Zülpich statt.



Das erste Hüpfburgen-Festival der Römerstadt findet im Seepark Zülpich in Kooperation mit der Firma Breuer Event aus Embken statt. Das Festival startet am Familientag „Spaß im Park“ am Sonntag, 27. Mai 2018.

Auf einem riesigen Areal finden Sie ein großartiges Hüpfburgen- und Spielparadies mit mehr als 30 Attraktionen für alle Altersklassen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen. Ob Schildkröte, Auto, Frosch oder Dschungel – für die Kleinen gibt es zahlreiche Themen-Hüpfburgen zum Erobern und Austoben. Beim Lebendkicker geht es rasant zu während beim „Hau den Lukas“ die Kräfte gemessen werden.

Wer mutig ist, der erprobt sich als Gladiator im Kolosseum, überwindet Hindernisse auf der „Tropical-Bahn“ oder reitet eine Runde auf dem Rodeo-Bullen. Auch Rut-



schenfans kommen mit zahlreichen tollen Rutschen, wie der riesigen Doppelrutsche auf ihre Kosten.

Das Hüpfburgenfestival findet von Sonntag, 27. Mai 2018 bis Sonntag, 03. Juni 2018 täglich von 10 bis 18 Uhr statt.

Für das Hüpfburgenfestival wird für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 17 Jahren ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro zuzüglich zum Parkeintritt und zur Dauerkarte erhoben. Für Kinder von 0 bis 2 Jahren ist der Eintritt frei. Kinder mit Dauerkarte können zudem eine Hüpf-Dauerkarte für die gesamte Festivalzeit von acht Tagen über 10 Euro erwerben.

Fotos: Breuer Events, Seepark Zülpich, Brian Jackson/ fotolia.com





## OSTEREIERFÄRBN: Ein Spaß für ganze Familie.



Das gehört schon zur Ostertradition: Der Förderverein „Gartenschaupark Zülpich e.V.“ lädt wieder alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Familien am Samstag, 31. März 2018 von 14 bis 16 Uhr zum fröhlichen Ostereierfärben ein. Diese Aktion ist kostenfrei, es ist lediglich der Eintritt in den Seepark Zülpich zu entrichten.

Foto: detailblick-foto/ fotolia.com

## SAISONSTART: Sie können wieder Adventure-Golf spielen.



Endlich ist es wieder soweit: Die Adventure-Golf-Anlage im Seepark Zülpich öffnet ihre Pforten. Ab Sonntag, 01. April 2018 können Sie wieder auf eine spannende Golfreise rund um die ganze Welt starten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite unter [www.adventuregolf-zuelpich.de](http://www.adventuregolf-zuelpich.de) oder unter Telefon 0152 / 340 65 153.

**Bitte vormerken:  
Rasenseminar am  
Do, 12.04.2018  
mit der Firma  
Oscorna um  
17.30 Uhr im  
Seehaus.**

## KASSENÖFFNUNG: Ab März für Sie täglich geöffnet.

Seit dem 01. März 2018 ist unsere Kasse am Haupteingang zum Seepark Zülpich wieder geöffnet. Die Kolleginnen und Kollegen sind täglich von 10 bis 16 Uhr für Sie da. Ab dem 01. April 2018 verlängert sich die Kassenöffnungsnachzeit auf 10 bis 18.30 Uhr. Im März können Sie bis 18 Uhr im Seepark Zülpich verweilen, im April bis 20 Uhr.

Inhaber eines gültigen Tickets (Dauerkarte oder Tagesticket) können über unsere Eingangsanlagen den Seepark Zülpich im März von 9 bis 17 Uhr und im April von 9 bis 19 Uhr selbständig betreten. Die aktuellen Kassenöffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite [www.seepark-zuelpich.de](http://www.seepark-zuelpich.de).



## Konzertkarten: Cat Ballou und Kasalla gastieren in Zülpich.

Die Tickets für CAT BALLOU am Fr, 29.06.2018 im Park am Wallgraben waren sehr schnell vergriffen. Deshalb bietet der Veranstalter PB-Event GbR jetzt 500 weitere Tickets zum Verkauf an. Diese erhalten Sie - genau wie die Karten zum „Tag am See-Festival“ mit KASALLA am Sa, 09. Juni 2018 an der Information im Rathaus Zülpich.

VVK-Ticketpreise CAT BALLOU:  
– 25 Euro Vorverkauf Rathaus Zülpich  
– 26 Euro Online-Vorverkauf

VVK-Ticketpreise KASALLA:  
– 27,50 Euro Vorverkauf Rathaus Zülpich  
– 28,30 Euro Online-Vorverkauf



**Unsere große  
Veranstaltungs-  
broschüre mit  
allen wichtigen  
Terminen  
erscheint  
voraussichtlich  
Ende März und  
liegt dann  
kostenfrei für Sie  
an der Kasse und  
im Rathaus aus.**





Förderverein  
Gartenschaupark Zülpich

## Förderverein zieht weiterhin positive Bilanz

-Ehrung für den 300. Mitgliedsantrag

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Gartenschaupark-Förderverein unter Vorsitz von Albert Stumm seinen Mitgliedern wiederum eine überaus positive Bilanz präsentieren.

**Kulturträger und Förderer in vielen Aufgabenbereichen**

Laut Satzungsregelung steht der Förderverein, neben der Unterstützung der Gartenschauparks, u. a. auch für die ideelle und finanzielle Förderung der Kultur, des Sports und des Landschafts- und Naturschutzes in Zülpich und seinen Ortschaften, wodurch ein breitgefächertes Aufgabenspektrum aufgezeigt ist. In diesem Zusammenhang wies Albert Stumm auf die vielfältigen Aufgaben hin, bei denen die Mithilfe der Ehrenamtler unentbehrlich ist.

Er nannte hierfür Beispiele und berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2017. Sie reichten vom Ostereierfärben bis zum Catering bei den Leuchtenden Gärten. Auch hob er den Zülpicher historischen Martinszug hervor, den der Verein „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ und Förderverein bereits zum 3. Mal veranstalteten und der mittlerweile auch überregional eine große Anziehungskraft hat. So wurden in 2017 bereits an die 3.700 Teilnehmer gezählt. Auch bei vielen anderen Veranstaltungen waren Ehrenamtler vor Ort.

**Mehr Mitglieder als zu Landesgartenschauzeiten**

Als besonders positiven Akzent stellte Albert Stumm die wachsende Mitgliederzahl heraus.

So konnte der Förderverein jetzt, dank intensiver Mitgliederwerbung, seinen 300. Beitrittsantrag entgegen nehmen und damit derzeit sogar einen höheren Mitgliederstand verzeichnen, als im Jahr der Landesgartenschau.

Dies nahm der Verein zum Anlass, der **hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Fey und Kirch in Zülpich-Sinzenich** zu gratulieren und den Inhabern ein kleines Präsent zu überreichen. Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen und Geschäftsführer Christoph M. Hartmann beglückwünschten die Neumitglieder und überreichten ein Weinpräsent und Eintrittskarten für den Seepark.

„Wir sind für jede Hilfe dankbar, sei es durch Manpower oder durch Unterstützungen finanzieller Art“, sagte Albert Stumm. „Zur Verwirklichung der angestrebten Ziele hat der Verein mit einer intensiven Vernetzung mit anderen Vereinen und Kulturträgern begonnen. Man werde sich dafür einsetzen, diese auch weiter auszubauen“ erläuterte er abschließend.

Infos und Downloads unter: [www.foerderverein-gapa-zuelpich.de](http://www.foerderverein-gapa-zuelpich.de)



Den 300. Beitrittsantrag nahmen Vorstandsvertreter des Fördervereins Gartenschaupark Zülpich e. V. (2. Vorsitzender Franz Glasmacher, 1. o., Marinela Fechner, r. o. und Schriftführer Uwe Kleinert, nicht im Bild) zum Anlass, der **Gemeinschaftspraxis Fey und Kirch in Sinzenich** ein kleines Präsent zu überreichen. Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen und der Geschäftsführer der Seepark Zülpich gGmbH, Christoph M. Hartmann (v. u. l.) gratulierten.

Foto: Stadt Zülpich, Uwe Kleinert

**Hier könnte Ihre Werbeanzeige stehen!**

Anfragen bitte per Mail: [sp@porschen-bergsch.de](mailto:sp@porschen-bergsch.de)

Maler- & Glaserwerkstatt

**WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065  
[w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de](mailto:w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de)



Ingeborg Faßbender-Mohr

STEUERBERATERIN

**ICH STEUERE EINEN KLAREN KURS:  
Nicht mehr Steuern zahlen als sein muss.**

Mein Ziel ist einfach: Ihre Steuern im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in einem erträglichen Bereich zu halten. Und mein Kurs dorthin ist klar: Persönliche Beratung mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl plus individuell entwickelte, nachvollziehbare Steuerkonzepte.

- ✓ Steuerberatung heißt Vertrauen - deshalb nehme ich mir gerne Zeit für Sie
- ✓ Auf Augenhöhe zusammenarbeiten und gemeinsam ein Team bilden
- ✓ Potentiale nutzen - professionelle Steuerberatung hilft Ihnen bares Geld zu sparen
- ✓ Ziele erreichen - setzen Sie mit mir auf nachhaltige Unternehmenserfolge und Weiterentwicklungen

Ingeborg Faßbender-Mohr  
STEUERBERATERIN



Havener Straße 6 - 53909 Zülpich  
Tel. 02425 909404 - Fax 909101  
[info@stb-fassbender-mohr.de](mailto:info@stb-fassbender-mohr.de)  
[www.stb-fassbender-mohr.de](http://www.stb-fassbender-mohr.de)



# 1 - 2 - 3 ... Wo ist das Ei?



Große Eiersuche vom 10. - 31. März 2018

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

die Zülpicher Geschäftsinhaber laden SIE auch in diesem Jahr am 25. März 2018 zum traditionellen OSTERSHOPPING ein.

Die Zülpicher Geschäftsinhaber haben für Sie an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mit der ersten Veranstaltung in diesem Jahr, wollen wir den Frühling begrüßen und halten für unsere Kundinnen und Kunden viele attraktive Angebote bereit.

Auf der Kinat werden die Besucher vom österlich dekorierten Papiermacher Brunnen empfangen.

Für Freunde alter Trecker lohnt sich auch ein Besuch, da die Trecker-Freunde ihre Schätze in den Straßen ausstellen.

Auch findet in diesem Jahr wieder „KUNST in SCHAUFENSTER“ statt.

In vielen Geschäften präsentieren die Künstler aus der Umgebung ihre Werke.

Ein Gewinnspiel lädt zum mitmachen ein. Suchen Sie das Goldene – Silberne – Bronzene – Ei in den Auslagen der teilnehmenden Geschäfte.

**Es gibt Einkaufsgutscheine im Wert von 300,- € zu gewinnen.**

Einen schönen Aufenthalt in Zülpich wünscht  
Zülpich Fachgeschäfte aktiv e. V.

**Oster Shopping  
25. März 2018  
verkaufsoffener Sonntag,  
13.00 bis 18.00 Uhr**

Mira Moden

Uhren  
Schmuck  
Optik  
Blumenthal

Blatt und Blüte

Kreativa  
Basteln  
und Mehr

Reinhardt's  
Lesewald

Schreib-Shop

Feel Good  
Moden

Bäckerei  
Kaminlärz

Optik Reischle

Futterpötchen

Reisebüro 24

Fernsehtitzer

Sport Frühling

ERGO  
Versicherung  
Hauptagentur

Optik  
Tannenbaum

ZZ Dampfershop

Juwelier  
Zimmermann

Matheis  
Herren-  
bekleidung

Photographica

La Donna

Hassel  
Immobilien  
GmbH

Fahrradhaus  
Schumacher

Eisdiele Ciprian

Kea's  
Sonnenstudio



# Notdienst

## Tierärztlicher Notdienst

- 10./11.3. Praxis Lott-Letzner u. Letzner, Euskirchen, Tel.: 02251-80200  
17.3. Praxis Istemi, Euskirchen, Tel.: 02251-7772727  
18.3. Praxis Kanzler, SLE-Gemünd, Tel.: 0177-8682489  
24.3. Praxis Braun, Euskirchen, Tel.: 7774220  
25.3. Praxis Pankatz, SLE-Gemünd, 02444-3125  
30.3. (Karfreitag) Praxis Hartung, Schleiden, Tel.: 02445-852191  
31.3. Praxis Braßeler, Mechern.-Holzheim, Tel.: 02484-9186793

## NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notdienstplan der Apotheken

- Freitag, 9. März 2018  
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530  
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 02251/74422  
Samstag, 10. März 2018  
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009  
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453  
Sonntag, 11. März 2018  
Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662  
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244  
Montag, 12. März 2018  
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904  
Dienstag, 13. März 2018  
Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590  
Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt, 02235/76920  
Mittwoch, 14. März 2018  
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285  
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080  
Donnerstag, 15. März 2018  
Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880  
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412  
Freitag, 16. März 2018  
Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130  
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erfstadt, 02235/5595  
Samstag, 17. März 2018  
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660  
Bahnhof-Apotheke, Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309  
Sonntag, 18. März 2018  
Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642  
Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919  
Montag, 19. März 2018  
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140  
Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt, 02235/44454  
Dienstag, 20. März 2018  
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311  
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080  
Mittwoch, 21. März 2018  
Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348  
Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen, 02255 1209  
Donnerstag, 22. März 2018  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904  
Anna-Apotheke, Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008  
Freitag, 23. März 2018  
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009  
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950  
Samstag, 24. März 2018  
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454  
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

- Sonntag, 25. März 2018  
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285  
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412  
Montag, 26. März 2018  
Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590  
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 02251/63443  
Dienstag, 27. März 2018  
Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662  
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erfstadt, 02235/5595  
Mittwoch, 28. März 2018  
Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642  
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140  
Donnerstag, 29. März 2018  
Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130  
Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880  
Freitag, 30. März 2018  
Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696  
Arnoldus-Apotheke, Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421-5003775  
Samstag, 31. März 2018  
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220  
Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504  
Sonntag, 1. April 2018  
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530  
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261  
Montag, 2. April 2018  
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019  
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/72872  
Dienstag, 3. April 2018  
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080  
Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), 02255 1209  
Mittwoch, 4. April 2018  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904  
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950  
Donnerstag, 5. April 2018  
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660  
Linden-Apotheke, Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510  
Freitag, 6. April 2018  
City Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042  
Ahorn-Apotheke, Valenciener Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800  
Samstag, 7. April 2018  
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009  
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), 02251/74422  
Sonntag, 8. April 2018  
Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590  
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443  
Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.  
Den aktuellen Notdienstplanfinden Sie auch unter: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com).  
Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.  
In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.  
Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 10.03.2018 bis 08.04.2018  
im Seelsorgebereich Zülpich

- |                          |  |                      |
|--------------------------|--|----------------------|
| <b>Samstag, 10. März</b> |  |                      |
| 09.00 Uhr                | Muldenau   | Hl. Messe            |
| 17.00 Uhr                | Zülpich, Enzen u. Bessenich                      | Sonntagvorabendmesse |
| 18.30 Uhr                | Schwerfen u. Nemmenich                           | Sonntagvorabendmesse |
| <b>Sonntag, 11. März</b> |  |                      |
| 08.00 Uhr                | Hoven  | Hl. Messe            |
| 09.30 Uhr                | Wollersheim, Dürscheven<br>u. Kloster Marienborn | Hl. Messe            |
| 11.00 Uhr                | Zülpich, Sinzenich u. Wichterich                 | Hl. Messe            |
| 18.30 Uhr                | Füssenich  | Hl. Messe            |
| <b>Samstag, 17. März</b> |  |                      |
| 09.00 Uhr                | Rövenich   | Hl. Messe            |
| 17.00 Uhr                | Zülpich, Lövenich u. Juntersdorf                 | Sonntagvorabendmesse |
| 18.30 Uhr                | Schwerfen u. Bürvenich                           | Sonntagvorabendmesse |
| 21.00 Uhr                | Bußgang der Männer von Nemmenich<br>nach Lüsssem | Hl. Messe            |
| <b>Sonntag, 18. März</b> |  |                      |
| 08.00 Uhr                | Hoven  | Hl. Messe            |

**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTÄTTER

**BERATEN UND BETREUEN -  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60  
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

09.30 Uhr	Embken, Langendorf u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Ülpenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe
<b>Samstag, 24. März</b>		
09.00 Uhr	Juntersdorf	Hl. Messe
17.00 Uhr	Zülpich, Enzen* u. Oberelvenich*	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen* u. Nemmenich*	Sonntagvorabendmesse * mit Palmweihe
<b>Sonntag, 25. März</b>		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe mit Palmweihe
09.30 Uhr	Wollersheim, Merzenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe mit Palmweihe
11.00 Uhr	Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe mit Palmweihe
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe mit Palmweihe
<b>Donnerstag, 29. März - Gründonnerstag</b>		
19.00 Uhr	Kloster Marienborn	Abendmahlmesse
20.00 Uhr	Zülpich, Schwerfen, Wichterich u. Wollersheim	Abendmahlmesse
<b>Freitag, 30. März - Karfreitag</b>		
15.00 Uhr	Zülpich, Schwerfen, Wichterich, Wollersheim u. Kloster Marienborn	Liturgie vom Leiden u. Sterben des Herrn, anschl. Beichte
<b>Samstag, 31. März - Karsamstag</b>		
19.00 Uhr	Kloster Marienborn	Osternachtfeier
21.00 Uhr	Zülpich, Schwerfen, Wichterich u. Wollersheim	Osternachtfeier
<b>Sonntag, 1. April - Ostersonntag</b>		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Bürvenich, Enzen, Merzenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Sinzenich, Niederelvenich u. Embken	Hl. Messe
18.30 Uhr	Füssenich, Nemmenich, Lövenich u. Muldenau	Hl. Messe
<b>Montag, 2. April - Ostermontag</b>		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Ülpenich, Bessenich, Langendorf u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr	Zülpich, Dürscheven u. Oberelvenich	Hl. Messe
18.30 Uhr	Rövenich u. Juntersdorf	Hl. Messe
<b>Samstag, 7. April</b>		
09.00 Uhr	Muldenau	Hl. Messe
17.00 Uhr	Zülpich, Enzen u. Bessenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Schwerfen u. Nemmenich	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag, 8. April</b>		
08.00 Uhr	Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Wollersheim*, Dürscheven u. Kloster Marienborn	Hl. Messe *Erst- kommunionfeier
11.00 Uhr	Zülpich*, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe *Erst- kommunionfeier
18.30 Uhr	Füssenich	Hl. Messe mit Gold- kommunionfeier

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage [www.pfarrverband-zuelpich.de](http://www.pfarrverband-zuelpich.de)

## Termine 2018 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

<b>Verein/Institution:</b>	Gemeinde Gottes Herrlichkeit
<b>Ort:</b>	Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
<b>Bezeichnung:</b>	Gottesdienst (jeden Sonntag)
<b>Beginn:</b>	11:00 Uhr
<b>Ende:</b>	13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche 2. Obergeschoss
<b>Bezeichnung:</b>	Gebetsabend (jeden Freitag)
<b>Beginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Ende:</b>	23:00 Uhr
<b>Ansprechpartner:</b>	Antonina Boltersdorf, Demmerweg 18, 52391 Vettweiß, 02424/1842



**O BONE JESU**  
KONZERT ZUR PASSIONSZEIT

**SAMSTAG**  
**24.03.2018**  
**18:30 UHR**

ENTRITT FREI (WILLIG)      VOX TOLBIACUM

**PFARRKIRCHE  
ST. PETER  
ZÜLPICH**



**KAMMERCHOR AN DER  
BASILIKA KNECHTSTEDEN**

LEITUNG  
**BERT SCHMITZ**

## O bone Jesu -

Konzert zur Passionszeit mit dem Kammerchor  
an der Basilika Knechtsteden

Am Samstag, 24. März 2018, um 18.30 Uhr wird auch in diesem Jahr die Karwoche, die sog. Heilige Woche, mit einem Passionskonzert in St. Peter eröffnet. Dazu konnte der Verein zur Förderung der Kirchenmusik – Vox Tolbiacum – den Kammerchor an der Basilika Knechtsteden gewinnen. Der Kammerchor an der Basilika Knechtsteden widmet sich seit seiner Gründung 1989 der Aufgabe, Musik von der Renaissance bis zur Frühklassik authentisch aufzuführen und so die historische Aufführungspraxis zu pflegen. Das umfangreiche Repertoire des Chores umfasst neben vielen kleineren Werken eine große Zahl an Oratorien von Georg Friedrich Händel (Messiah, Alexander-Fest, Joshua), Johann Sebastian Bach (H-Moll-Messe, Weihnachtsoratorium, Johannes-Passion, Motetten, Kantaten) und Claudio Monteverdi (Marienvesper) als auch solche der Klassik wie Joseph Haydn (Die Schöpfung), Ludwig van Beethoven (Missa Solemnis) und Wolfgang Amadeus Mozart (Missa c-Moll). Der Chor hat erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen. Im Jahr 1995 ersang das Ensemble den Titel Meisterchor des Chorverbandes NRW, der in Abständen von jeweils fünf Jahren eindrucksvoll bestätigt wurde, zuletzt im Jahre 2015. Darüber hinaus war der Chor beim Landes-Chorwettbewerb 1997 der beste Chor seiner Kategorie und durfte als Vertreter des Landes NRW zum Deutschen Chorwettbewerb nach Regensburg.

Weitere Infos über den Chor finden Sie unter [www.kammerchor-an-der-basilika-knechtsteden.de](http://www.kammerchor-an-der-basilika-knechtsteden.de).

Der Chor singt vier- bis achtstimmige a capella Musik des 15. bis ins 20. Jahrhundert. In St. Peter kommen u.a. zwei Vertonungen von dem, dem Konzert den Namen gebenden Text „O bone Jesu“ von di Lasso und Palestrina zu Gehör. Das berühmte „Ubi caritas“ wird auch in zwei Kompositionen vertreten sein, Durulé und Gjeilo. Das zentrale Werk werden die Klagelieder des Jeremias „Lamentatio Jeremiae“ in der eindrucksvollen Vertonung von Thomas Tallis sein. Das Passionskonzert beginnt nach der Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Kirche St. Peter in Zülpich. Der Eintritt ist freiwillig. Weitere Informationen auf [www.vox-tolbiacum.de](http://www.vox-tolbiacum.de)



Der Kammerchor vor der Basilika Knechtsteden

## Freundliche Einladung zur 508. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Dienstag, den

**13. März**

**2018**

18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Stefan Wißkirchen, Köln-Weiden

\*\*\*\*\*

**Wir beten bei der 508. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:**

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und

Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1917-2017 vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter in Fatima, Portugal

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im

Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2018 43 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-94240

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 11.03. Gottesdienst mit Taufe, parallel Kindergottesdienst, 10 Uhr
- Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr, St Peter
- 18.03. Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden, 10 Uhr
- 25.02. Gottesdienst, 10 Uhr
- 29.03. Gottesdienst am Gründonnerstag, 19 Uhr
- 30.03. Gottesdienst am Karfreitag, 10 Uhr
- 31.03. Osternachtfeier um 22 Uhr mit Osterfeuer ab 21 Uhr im Gemeindegarten
- 01.04. Ostersonntag, 10 Uhr

02.04. Familiengottesdienst am Ostermontag, 10 Uhr und ab 9 Uhr gemein-

sames Osterfrühstück im Gemeindezentrum

08.04. Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr

Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr

Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr

Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr

Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr

Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr

CVJM Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Informationen bei Patrick Kisselmann, [info@cvjm-zuelpich.de](mailto:info@cvjm-zuelpich.de)

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/8365444

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und

Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Am 10. März 2018 sind sie herzlich ab 9 Uhr zum Frauenfrühstück eingeladen.

„Surinam-Land des Weltgebetstages“, bei unserer Entdeckungsreise durch Surinam hilft uns die Referentin Frau Barbara Peiffer, gemeinsam lernen wir das kleinste Land Südamerikas kennen. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

„Aus-Zeit“ – meditative Abendgebete

Wir laden Sie in der Passionszeit zu abendlichen meditativen Kurzandachten ein. Sie finden am Mittwoch, den 14. März und 21. März 2018 jeweils um 19 Uhr.

Ihr Bestattungshaus mit Familientradition  
seit über 100 Jahren.

*A. Grahl & Söhne*

Zülpich - Nidegger Straße 3a

02252 - 950183

Ein Trauerfall ist in jeder Beziehung eine Ausnahmesituation. Unsere einfühlsamen und kompetenten Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Bewältigung. Wir kümmern uns um alles, was nun geregelt werden muss, insbesondere auch in Bezug auf die bürokratisch vorgegebenen Abläufe.

Uns liegt am Herzen, Ihnen mit unserer mehr als 100 jährigen Erfahrung zur Seite zu stehen, damit Sie sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren können.

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut. Sie können sich auf uns verlassen.

**Unsere Lieferungen und Leistungen:**

- Überführungen und Formalitäten im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- Organisation der Trauerfeier (Kirche oder Friedhofshalle)
- Hauseigene Trauerhalle für bis zu 200 Personen, Verabschiedungskapelle für bis zu 15 Personen, Trauer-Café für bis zu 30 Personen
- Gestaltung und Druck von individuellen Trauerbriefen und Danbsagungen nach Ihren Wünschen
- Verabschiedung vom Verstorbenen zu Hause oder in unserer eigenen Kapelle
- Qualifizierte und erfahrene Trauerbegleitung
- Unterstützung bei der Bewältigung der sonstigen Notwendigkeiten, auch in Bezug auf Verwaltungen und Behörden
- Vorsorge-Beratung und Abschlüsse der Trauerbegleichung, etc.)

**Vertrauen durch seriöse Kompetenz und Fachausbildung:**

Unsere Bestattungshäuser in Zülpich, Kammern, Bessenich und Kall tragen das Siegel des „Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.“, sind geprüft und zertifiziert durch den „TUV Rheinland“, Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ Mitglied im „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“ sowie im „NEST-Trauernetzwerk-Euskirchen“.

Informationen erhalten Sie auch unter: [www.bestattungen-ernst-gmbh.de](http://www.bestattungen-ernst-gmbh.de)

Wir bieten Dachinspektion  
per DROHNE an!

Fachleiter für Dach-, Wand-  
und Abdichtungstechnik

**WALDEMAR  
STANITZEK**

**WS**  
Dachdeckermeister

- ♦ Ihr zuverlässiger Fachbetrieb für sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
- ♦ Ihr Spezialist für Altbau-Dachsanierung
- ♦ Kranarbeiten aller Art

Industriestraße 16 ♦ 53909 Zülpich ♦ Telefon: (0 22 52) 83 40 10 ♦ [www.stanitzek.de](http://www.stanitzek.de)

## Vereinsmitteilungen

### Niederelvenich räumt auf



Seit dem Wochenende nach Karneval gibt es in Europa eine kleinen Ort, der sauber ist: Niederelvenich. Wie kommt es dazu? Die „IG Niederelvenich aktiv“ hatte zur Müllsammelaktion aufgerufen. Diese fand diesmal im Rahmen der europäischen Kampagne für Stadtsauberkeit und saubere Landschaften „Let's clean Up Europe“ („Lasst uns Europa aufräumen“) statt. Schon 2017 hatten mehr als eine halbe Million Europäer in rund 20 Ländern an den Aufräumaktionen teilgenommen. Auch Niederelvenich will durch Teilnahme an der diesjährigen Aktion ein Zeichen setzen, dass die Verantwortung für eine saubere Umwelt lokal im kleinen Rahmen beginnt und jeder dazu beitragen kann.. So machten sich mehr als 25 Helfer - eine gesunde Mischung aus Jung und Alt - auf den Weg oder besser gesagt auf die Wege um einen ansehnlichen Berg von Unrat und Abfall zusammenzutragen. Die notwendigen Gerätschaften und Hilfsmittel hatte der Bauhof Zülpich bereitgestellt und damit zum Erfolg der Aktion beigetragen. Dem Bauhof gebührt ebenso ein Lob wie den freiwilligen Helfern. Dieses Lob fand auch Ausdruck in einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem gespendetem Kuchen als Abschluss. In den Unterhaltungen kam man auch immer wieder auf den gefundenen Koffer zurück. Hatte man anfangs noch auf einen wertvollen Inhalt gehofft, ergab sich recht bald: Er war.....leer. Voll zufrieden waren aber die Helfer und gingen mit dem Gefühl nach Hause - wenn auch in kleinem Rahmen - einen Beitrag nicht nur für die Sauberkeit Niederelvenichs sondern auch Europas geleistet zu haben.

### Neues vom Theaterverein „Lampenfieber“

In diesem Jahr spielen wir im 30. Jahr (!) die Komödie "Dieses mal was mit Niveau!" von Andreas Heck.

Seit Jahren spielt der örtliche Theaterverein mit großem Erfolg Bauernstücke und ländlich -seichte Boulevardkomödien für sein Stammpublikum. Doch das soll sich jetzt, im Jubiläumsjahr, ändern. Dieses Mal soll endlich ein Stück mit Niveau gespielt werden, um den schauspielerischen Ansprüchen der Spielerinnen und Spieler entgegen zu kommen und dem Publikum zu zeigen, dass man mehr drauf hat als die üblichen Dreiecks-Verwicklungen zwischen Bauer, Knecht und Pfar-

rer. Doch welches Stück erfüllt die hochgesteckten Erwartungen und wer soll Regie führen? Schnell ist klar, ein lustig-verschmitzter Kriminalklassiker aus der „Pater Brown“ Reihe soll auf die Bühne und dazu wird eigens ein professioneller, aber völlig unbekannter Regisseur über das Internet verpflichtet. Dummerweise werden dem ehrgeizigen Vorhaben des Theatervereins zahlreiche Steine in den Weg gelegt und auch der Regisseur erfüllt nicht ganz die Erwartungen der Akteure. So werden die Proben zu „Pater Brown und das Geheimnis der alten Gräfin“ in der noch nicht fertiggestellten Kulisse der Bibliothek von „Chesterfield Manor“ immer mehr zum Desaster.

Die Aufführungen finden statt am 09.03., 10.03., 16.03., 17.03., 23.03. und 24.03. jeweils um 19.30 Uhr (Einlaß ab 18.30 Uhr). Die Vorstellung am Sonntag, den 18.03. beginnt um 17.00 Uhr (Einlaß um 16.00 Uhr):

Bei allen Vorstellungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Kartenpreis beträgt 11,00 €.

Veranstaltungsort ist wie immer die Dorfhalle in 53909 Zülpich-Niederelvenich, Wichtericher Straße am Ortsende.

Die Karten werden ab sofort verkauft in Zülpich bei Creativa – Basteln & Mehr, Kölnstraße 17, 53909 Zülpich, 02252 83 58 54.



Unsere Theatergruppe: Untere Reihe: Jana Spillmann und Werner Sonneberger (schauspielender Regisseur) mittlere Reihe: Annemie Fleischmann, Carsten Zingsheim, Helga Hettmer, Marlis Göhr (Souffleuse) obere Reihe: Thomas Kreuz, Julia Schuster, Margret Potthoff-Schäfer, Tanja Kreuz

### Stars der SWD Powervolleys zu Gast in Zülpich

Bereits im Januar besuchte „Mount Mike“ (Michael Andrei) die Volleyballer des TuS Chlodwig Zülpich. Der 2,10 Meter große amtierende Vizeeuropameister startete seine sportliche Karriere als Basketballer beim TuS und kehrte nach etlichen Stationen, auch im Ausland, 2016 zu den SWD Powervolleys nach Düren zurück. Bei seinem Besuch konnte der Mittelblocker und Angreifer den Zülpicher Hauptangreifern neue Impulse geben, aber auch das ganze Team lauschte gespannt seinen Profitipps.



Im Februar durften die Volleyballer den Libero Blair Bann begrüßen, der nun auf der Abwehrseite sein Know-how weitergab. Blair Bann ist schon seit fünf Jahren der Annahme- und Abwehrspezialist der SWD Powervolleys. Der gebürtige Kanadier erreichte mit seiner Nationalmannschaft 2017 den dritten Rang in der Weltliga und wurde vom Weltverband FIVB als bester Libero ausgezeichnet. In seiner Freizeit dreht sich auch vieles um Volleyball. Er trainiert zweimal wöchentlich eine Damenmannschaft in Düren.

Die Zülpicher können von den Titeln der „Stars“ aus Düren nur träumen. Dennoch gibt es Gemeinsamkeiten. Ziel der Stars und der Spieler des TuS Zülpich ist es, den perfekten Ball zu spielen. Dafür sind regelmäßiges Training und gute Rahmenbedingungen notwendig. Dies wird in Zülpich angeboten und die 1. Mixedmannschaft hat sich dadurch 2017 den Kreispokal gesichert. Die Zülpicher sind mit zwei Mannschaften in der Landesliga und Bezirksklasse vertreten und vereinen die sportlichen Interessen der 17-55 jährigen Mitglieder.

Wer Interesse hat kann gerne beim Training vorbeischaun MO, DI und DO jeweils von 20.00-22.00 Uhr. Kontakt skybeacher@web.de.

## RAUM DER STILLE

~ Interreligiöse Klang-Andachten ~

Gebet, Meditation und Austausch  
mit geistigen Texten aus allen Weltreligionen,  
zu wechselnden Themen, mit ruhigen Klängen.

**TERMINE:**  
Am letzten Montag im Monat, 19.15 Uhr, im FAIR CAFÉ  
53909 Zülpich, Münsterstraße 10

### Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte  
sind die Fraktionen selbst verantwortlich

**CDU-Fraktion** im Rat der Stadt Zülpich

Internet: [www.cdu-zuelpich.de](http://www.cdu-zuelpich.de)

# LACH MIT! LACHTREFF

Jeder mag es, jeder kennt es und jeder kann es.  
Und fängt einer an, machen alle gerne mit: **LACHEN!**  
Gesundheit, die ansteckend ist!

**Lachyoga in Zülpich**

Termin: Dienstag abends von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr.  
Ort: Familienzentrum/KITA „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich (neben der Grundschule)  
Etwas zu Trinken und bei schlechtem Wetter, bitte auch Wechselschuhe mitbringen.  
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende nach eigenem Ermessen wünschenswert.  
Mit: Ulrich Rösenberg • Lachyoga-Lehrer • Klinik-Clown

[www.ulrich-roesenberg.de](http://www.ulrich-roesenberg.de)

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wird steigen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**um unsere Dörfer und die Innenstadt lebendig zu halten ist es wichtig, dass dort Leben herrscht!** Die Menschen müssen im Stadtgebiet wohnen, arbeiten, ihre Freizeit verbringen und die Möglichkeit haben, mittels kurzer Wege für den täglichen Bedarf einzukaufen und zum Arzt gehen zu können. **Dies alles bieten wir im Stadtgebiet Zülpich durch unsere Bereitstellung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum.**

Frühzeitig haben wir erkannt, dass aufgrund der Entwicklungen in den Ballungszentren - vor allem "Köln-Bonn" - in den Randzonen um die Verdichtungsräume, eine enorme Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum entstehen wird.

Mit der Vielzahl an neuen Baugebieten in unseren Orten und in der Kernstadt decken wir rechtzeitig den Bedarf an dem wachsenden Wohnraumbedarf im Stadtgebiet Zülpich. Die Nachfrage im Stadtgebiet ist deshalb so hoch, weil unsere Infrastruktur überzeugt:

- Vielzahl an Kindergärten,
- bedarfsgerechtes Schulzentrum mit weiterführenden Schulen,
- gutes ÖPNV-Angebot,
- Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf,
- gute Arztversorgung,
- Vielfältigkeit an Arbeitsplätzen und
- das Freizeit- und Kulturangebot - Seepark/Museum/Historie der Stadt/der Ortschaften) -

Mit der Ausweisung neuer Wohnbaugebiete (Wohneinheiten = WE) in

- Bessenich (Im Kirchfeldchen - 43 WE),
- Bürvenich (Am Kopmann II - 14 WE),
- Dürscheven (Heidegarten 25 WE),
- Enzen (Pfarrer-Funkestraße 12 WE),
- Lövenich (Am Wehr - WE),
- Füssenich (Alderikusgraben - 16 WE),
- Schwerfen (Beuelsbenden - 35 WE),
- Wichterich (Im Sonnenfeld - 50 WE),
- Zülpich (Bachsteinweg - 21 WE),
- Zülpich (Römeggärten - 80 WE) und
- demnächst auch in Sinzenich (Weingartzhof - 34 WE),



erfüllen wir die zentrale Herausforderung im ländlichen Raum.

**Ausreichender Wohnraum ist heute schon für viele Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor, insbesondere bei dem derzeitigen Engpass bei der Fachkräftegewinnung.**

Wir möchten aber auch gute innerörtliche Bausubstanz - dies sowohl in der Kernstadt als auch in den Orten - erhalten und zu modernem Wohnraum umbauen. Bauwürdige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen.

Selbstverständlich werden wir den Bedarf im sozialen Wohnungsbau nicht unberücksichtigt lassen; wir halten Sie natürlich über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden.

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

## T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 18.03.2018	13:00 Uhr	TBSV 2	-	SC Enzen-Dürscheven
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	FC Dollendorf-Ripsdorf
Samstag, 31.03.2018	14:30 Uhr	TBSV 1	-	SV Sötenich
Montag, 02.04.2018	13:00 Uhr	TBSV 2	-	SC Wißkirchen 2
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	Sportf. Marmagen/Nettersheim

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.



# SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen und Zülpicher,

in den nächsten Wochen stehen die Haushaltsberatungen für 2018 an. Da stellt sich für die SPD Fraktion die grundsätzliche Frage, wo Zülpichs Zukunft liegt.

Die SPD Fraktion möchte den bereits eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen.

Hierzu einige Stichworte:

## Kreisverkehr an der B265/Römerallee

Mit der Errichtung des Kreisverkehrs wird auch ein Arm in Richtung Bessenich gebaut. Mit der entstehenden neuen Straße wird die Einfahrt der Papierfabrik an die B265 angeschlossen, so dass etliche LKW nicht mehr über die Römerallee fahren müssen. Entlang der Straße wird ein neues Gewerbegebiet entstehen.

Der Kreisverkehr ist notwendig. Er wird unter anderem den Verkehr aus dem Gewerbegebiet aufnehmen um den Unfallschwerpunkt an dieser Stelle zu beheben.

Ein Verkehrsgutachten hat ergeben, dass zunächst ein 4-armiger Kreisverkehr ausreichend ist. Nach der Erweiterung von Kaufhof wird noch ein 5. Arm benötigt, der dann direkt in das Gewerbegebiet führen wird. Deshalb wird der Kreisverkehr so gebaut, dass der 5. Arm „nachgerüstet“ werden kann.

## Eifel-Bördebahn

In den nächsten Jahren wird die Strecke Düren-Zülpich-Euskirchen auf- und ausgebaut für den regelmäßigen Betrieb der RB28.

Die Planungen dazu laufen auf Hochtouren und wir möchten, dass auf Zülpicher Stadtgebiet Bahnhöfe entstehen, die mit ausreichenden Flächen für Park and Ride ausgestattet sind und auch an das Busnetz angeschlossen werden. Nur so können alle, auch die, die auf Dörfern ohne Bahnhof wohnen, von der Bahnverbindung profitieren.

## Zukunft

Es wird sich einiges tun in den nächsten Jahren. Die Landesgartenschau 2014 war dazu der Startschuss. Jetzt macht sich Zülpich fit für die Zukunft. Eine vielseitige attraktive Stadt mit Arbeitsplätzen, Schulzentrum, Neubaugebieten, Natur-, Sport- und Freizeitangeboten. Gut erreichbar über die A1, die Bundesstraßen B265 sowie B477 und mit der Bahn. Die Städte Köln, Bonn und Aachen werden schneller erreichbar.

All dies bietet die Grundlage dafür, dass sich die Stadt finanziell vernünftig aufstellen kann und auch die Bürger werden davon profitieren.

So ist in den letzten Jahren die Nachfrage nach Grundstücken -auch auf den Dörfern- gestiegen, so dass weitere Neubaugebiete in Schwerfen, Sinzenich und Lövenich entwickelt werden.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär

Fraktionsvorsitzende



## Verkehrssicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits unser letzter Beitrag befasste sich mit dem Thema Verkehrssicherheit. Es war unser Ziel, die Situation auf der Bonner Straße durch geeignete Maßnahmen zu entschärfen. Bisher konnten wir lediglich ein sogenanntes Drängelgitter auf dem Adenauerplatz erwirken. **Nun ist es uns gelungen** dringende zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen im gefährlichen Bereich des Zebrastreifens auf den Weg zu bringen.

Der Kreis Euskirchen hat zugestimmt, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit kurz vor dem Zebrastreifen zwischen Adenauerplatz und Chlodwigstraße auf 30 km/h reduziert werden kann. Ebenfalls soll die Seite auf der Chlodwigstraße durch eine bessere Ausleuchtung, den Fahrzeugführern helfen, dort befindliche Personen bei Dämmerung oder Dunkelheit besser zu erkennen.

Eine absolute Sicherheit kann und wird es nie geben. Aber jeder sinnvolle Beitrag zur Risikominimierung sollte ergriffen werden. Nun hören wir von einigen Autofahrern, dass sie durch diese Maßnahme – also 80m mit Tempo 30 km/h – eine erhebliche Behinderung im Berufsverkehr sehen. Wir bleiben hier bei unserer

Meinung, dass 80m Geschwindigkeitsbeschränkung eine zumutbare Strecke zum Schutz unserer Kinder ist.

Sicherlich gibt es noch andere unfallträchtige Bereiche, auch auf den Dörfern, die einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. Sprechen Sie uns einfach an.

Mensa – wann passiert endlich was?

Das Thema Mensa ist leider ein einziges Desaster. Wir haben viele Millionen Euro in die Campus Lösung investiert. Im Januar 2017 traf sich der Arbeitskreis Mensa zum ersten Mal, um unseren Kindern wieder ein vernünftiges Essen anbieten zu können. Selbst die besten Caterer haben uns abgesagt. Woran liegt das? Rund 1500 Schülerinnen und Schüler sind die mögliche Zielgruppe. Die anfängliche Bereitschaft aller Beteiligten wie Schulleiter, Verwaltung und Politik eine vernünftige Lösung zu finden, wurde zwischenzeitlich kaputt geredet. **Die FDP konnte sogar einen Investor finden**, der eine Kochküche vor Ort finanziert hätte. Durch ewig lange Pausen zwischen den Sitzungen, kann keine konzentrierte Projektarbeit stattfinden. Hier müssen sich einige doch fragen lassen, welches Verständnis sie von einem Campus und gut versorgten Schülerinnen und Schülern haben.

Unsere Aktion „Was können wir für Sie tun?“ läuft natürlich auch im Jahre 2018 weiter.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre FDP Fraktion



## JA-Fraktion

Sehr erfreuliche Anmeldezahlen an unseren Grundschulen

Die Chlodwigschule als Grundschule der Kernstadt wird auch im kommenden Schuljahr vierzünftig sein. Realistischerweise wird dies auch zukünftig der Normalzustand für die eigentlich dreizünftig konzipierte Schule sein. Durch die Schaffung zusätzlicher Räume und ein neues OGS-Konzept sind die räumlichen Voraussetzungen für eine Vierzügigkeit absolut gegeben. Eine vierzügige Chlodwigschule bringt uns verlässliche Anmeldungen für unsere drei weiterführenden Schulen auf dem Schulcampus.

Besonders erfreulich ist, dass die Stärke der Chlodwigschule nicht zu einer Schwächung unserer drei Grundschulen auf den Außenorten führt. So konnte sich die Grundschule Ülpenich über eine deutliche Zweizügigkeit freuen und die Grundschule Sinzenich hat diese lediglich knapp verpasst. Die Grundschule Wichterich hat aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ebenfalls keinerlei Probleme mit der Klassenbildung.

So kann man, was das Thema Schülerzahlen und Raumproblematik an den Grundschulen unserer Stadt angeht, vorerst einen Haken drammachen.

Mit Spannung werden nun die Anmeldezahlen an unseren weiterführenden Schulen erwartet. Die Hoffnung besteht darin, in diesem Jahr eine noch höhere Bindung Zülpicher Schülerinnen und Schüler an unseren Schulcampus zu erreichen. Außerdem wäre eine sinnvolle Verteilung der Anmeldungen auf alle drei weiterführenden Schulen unbedingt wünschenswert, um den Bürgerwillen zum Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems weiterhin gerecht werden zu können. Wir werden an dieser Stelle gerne wieder berichten.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

[www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de)

## JENS VAN JÜCHEMS

### RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12

53909 Zülpich

[RavanJuechems@t-online.de](mailto:RavanJuechems@t-online.de)

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)

## Tempo Tempo

Wo wird gerast?

Mit den hoffentlich bald kommenden frühlinghaft steigenden Temperaturen wird auch wieder das gefahrene Tempo vieler Verkehrsteilnehmer steigen.



Es nicht nur unser aller Gefühl, dass zu viele Raser unterwegs sind, sondern auch die neulich vorgestellte Unfallstatistik der Polizei bestätigt, dass überhöhte Geschwindigkeit die Unfallursache Nr. 1 ist.

Deshalb hat die Stadt Zülpich vor einigen Jahren ein Radarmessgerät angeschafft, das den Fahrern durch eine große Leuchtanzeige nicht nur die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt, sondern durch einen Smiley auch Zustimmung oder Ablehnung ausdrückt.

Üblicherweise steht an der Messstelle in der ersten Woche ein Gerät

zur verdeckten Messung, um eine wirklichkeitsnahe Erfassung der gefahrenen Geschwindigkeiten zu erhalten. Falls erforderlich wird dann in der darauf folgenden Woche das Gerät mit der Anzeigetafel für die gefahrene Geschwindigkeit aufgestellt, um an den entsprechenden Stellen das Fahrverhalten zu beeinflussen.

Wir haben die Verwaltung jetzt im Zusammenhang mit den Unfällen auf der Bonner Straße am Fußgängerüberweg Adenauerplatz gebeten, das Radardisplay dort einzusetzen, um die neuen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zu unterstützen.

Mit großem Unverständnis mussten wir aber erneut die nicht nachvollziehbare Reaktion der hier regierenden Groko und Teilen der Verwaltungsspitze zur Kenntnis nehmen. Die Meinung: "Das bringt ja doch alles nix" zeigt nur eines, nämlich die Kapitulation vor den Rasern! Und dass sich die Einstellung der (nicht)Handelnden seit 2011 nicht verändert hat. Damals hatten wir einen ähnlichen Antrag gestellt, der allerdings rundum abgelehnt wurde, ebenso wie die Bitte um Veröffentlichung der Mess-Ergebnisse.

Vielleicht nimmt man sich ja doch ein Beispiel an der Gemeinde Bad Emstal, auf deren Homepage schon auf die Verkehrsmessungen hingewiesen wird. Wir werden die Verwaltung erneut bitten entsprechend zu verfahren.

Gleichzeitig fordern wir alle Bürger auf, der Verwaltung Stellen zu benennen, wo gerast wird und der Einsatz des Gerätes daher sinnvoll erscheint oder wenden Sie sich an die UWV-Zülpich.

Wir bleiben wie immer am Ball!

Ihre UWV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

www.UWV-zuelpich.de

0163 1370 863

### SCHLÜSSELFERTIGE

#### HÄUSER in

Holzrahmenbauweise,  
nach individueller  
Planung.

#### Angebot/Infos:

**0176-78023911** (auch  
WhatsApp)

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG

KANALUNTERSUCHUNG

DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN

ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE



Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- |                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten        | • Trockenbauarbeiten                       | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten                                  |
| • Reparaturservice          | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten        | • Endreinigung   |
| • Versiegelungsarbeiten     | • Elektro- und Installationsarbeiten       |  |
|                             | • Handwerkervermittlungs-Service           |  |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus  
M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT GmbH**



Feel the difference